

Jahres-Bericht

des

Kgl. humanist. Gymnasiums Dillingen

für das

Schuljahr 1902|1903.



Mit einem Programme

des Kgl. Gymnasiallehrers Dr. Ernst Wüst:

Beiträge zur Textkritik und Exegese der Platonischen
Politeia.



Dillingen 1903.

J. Keller'sche Buchdruckerei.

Ergebnisse der
Kontrolluntersuchung
Dillingen

Die Untersuchung
wurde am 1. April 1904
in Dillingen durchgeführt.

Die Ergebnisse sind
in der Tabelle
aufgeführt.

I. Lehrpersonal.

- Gymnasialrektor **Franz Xaver Pflügl** bis 1. Oktober, dann Gymnasialrektor **Friedrich Altinger**, Ordinarius der Klasse IX A und Fachlehrer in IX B, z. Z. beurlaubt.
- Gymnasialprofessor und seit 15. Januar Rektoratsverweser **Johann Nep. Groebl**, Ordinarius der Klasse IX B, außerdem Fachlehrer in IX A, zugleich Lehrer der Stenographie.
- Gymnasialprofessor **Georg Bäumler**, Lehrer für Physik und für Mathematik in VIII A, IX A und B.
- Gymnasialprofessor **Ferdinand Vogelgsang**, Ordinarius der Klasse VIII A, z. Z. beurlaubt.
- Gymnasialprofessor **Dr. Martin Gückel**, Ordinarius der Klasse VIII B.
- Gymnasialprofessor **Johann Ungewitter**, Ordinarius der Klasse VI A, z. Z. beurlaubt.
- Gymnasialprofessor **Matthias Graf**, seit 15. Januar Ordinarius in Klasse IX A, außerdem Fachlehrer in IX B, Lehrer der Naturkunde in I, II B, III A, III B, IV B.
- Gymnasialprofessor **Andreas Ulsamer**, Ordinarius in Klasse V, Lehrer der Naturkunde in IV A und II A.
- Gymnasialprofessor, Priester **Franz Xaver Mayer**, Lehrer der katholischen Religionslehre in den Klassen IV—IX, Offiziator, Lehrer der hebräischen Sprache.
- Gymnasiallehrer **Michael Himmelstofs**, seit 15. Oktober Ordinarius der Klasse IV A.
- Gymnasiallehrer **Johann Ev. Haberl**, Ordinarius der Klasse III A.
- Gymnasiallehrer **Joseph Harbauer**, bis 15. Oktober Ordinarius der Klasse IV A, Oberleutnant der Landwehr I.
- Gymnasiallehrer **Johann Kuchtner**, Ordinarius der Klasse IV B, z. Z. beurlaubt.
- Gymnasiallehrer **Wilhelm Vollnhals**, Ordinarius der Klasse VI B.
- Gymnasiallehrer **Ludwig Derleth**, Ordinarius der Klasse I.

- Gymnasiallehrer **Karl Rauschmayr**, Lehrer der Mathematik in den Klassen V, VI, VII, sowie VIII B, zugleich Lehrer der Naturkunde in V.
- Gymnasiallehrer, Priester **Friedrich Degenhart**, Ordinarius der Klasse II A, zugleich Fachlehrer in IV A.
- Gymnasiallehrer **Dr. Ernst Wüst**, Ordinarius der Klasse VII, Leutnant der Reserve.
- Gymnasiallehrer **Primus Walter**, Lehrer der französischen, englischen und italienischen Sprache, Leutnant der Landwehr I.
- Gymnasialassistent **Karl Ritter von Lama**, bis 1. Februar Ordinarius der Klasse III B, dann Fachlehrer in IX A, IX B, V.
- Gymnasialassistent **Rudolf Blümel**, bis 22. Mai Ordinarius in Klasse II B und Fachlehrer in IV B, dann Ordinarius in VIII A.
- Gymnasialassistent **Franz Frör**, Lehrer der Arithmetik in den Klassen I, II A, II B, III A, IV A, IV B.
- Gymnasialassistent **Eduard Imhof**, seit 20. Oktober Ordinarius der Klasse IV B.
- Gymnasialassistent **Konrad Wurmsee**, seit 10. Dezember Ordinarius der Klasse VI A.
- Gymnasialassistent **Robert Prell**, seit 1. Februar Ordinarius der Klasse III B.
- Gymnasialassistent **Heinrich Sell**, seit 22. Mai Ordinarius der Klasse II B.
- Stadtvikar **Wilhelm Reichard**, Lehrer der protestantischen Religionslehre.
- Seminarpräfekt, Priester **Anton Griefsmayr**, Lehrer der katholischen Religionslehre in den Klassen I—III.
- Gymnasialturnlehrer **Ferdinand Walter**, Lehrer für den Turnunterricht.
- Gymnasialzeichenlehrer **Franz Haindl**, Lehrer für Zeichenunterricht und Kalligraphie.
- Gymnasialmusiklehrer **Johann Friedrich Weinzierl**, Lehrer für Gesang und Instrumentalmusik.
- Seminarpräfekt, Priester **Thaddäus Hornung**, Lehrer des Kirchengesangs und Chorregent in der Studienkirche.
-

II. Lehrgegenstände.

A. Pflichtfächer.

Religionsunterricht.

a) Katholische Religionslehre.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des Diözesankatechismus. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach der Chr. v. Schmid-Werfer'schen Ausgabe Nro. 1—56. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Diözesankatechismus. Biblische Geschichte des Alten Testaments Nro. 56—94. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des großen Deharbeschen Katechismus. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach der Cristoph von Schmid-Werfer'schen Ausgabe Nro. 1—58. [I—III G rie ß m a y r.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück nach dem großen Deharbeschen Katechismus; aus der Christoph von Schmid-Werfer'schen biblischen Geschichte des Neuen Testaments Nro. 58—107; biblische Geographie.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück nach dem großen Deharbeschen Katechismus; Abriß der Religionsgeschichte.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück nach dem offiziellen Lehrbuche mit Ausschluß von Abs. 1—58; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 1—24; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurden ausgewählte Partien der Apostelgeschichte.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 25—44; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurden ausgewählte Partien des Evangeliums nach Lukas.

- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 45—67; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurde der Brief an die Kolosser.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Begriff, Notwendigkeit, Eigenschaften des Glaubens im allgemeinen, Glaubensquellen, Glaubensregel (Abs. 1—58); apologetische Behandlung der wichtigsten Glaubenslehren nach dem offiziellen Lehrbuche
[IV—IX Mayer.]

b) Evangelisch-protestantische Religionslehre.

- I.—III. Klasse, 2 W.-St.: 1) Das 3. bis 6. Hauptstück im „Landeskatechismus“ wurde gelernt und dem Wortsinne nach erklärt; Artikel III des 2. Hauptstückes nebst den zu lernenden zugehörigen Sprüchen sachlich erläutert. 2) Biblische Geschichte nach „Buchrucker“: a) Altes Testament: 57—72; b) Neues Testament: 115—160. 3) Von den vorgeschriebenen Kirchenliedern die Nummern: 9, 170, 216, 281, 313, 519, 529.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: 1) Augsburger Konfession und Reformationsgeschichte nach „Bachmann“. 2) Neutestamentliche Heilsgeschichte im Zusammenhang nach Thomasius' „Grundlinien I.“ 3) Wiederholung von Kirchenliedern.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: 1) Die evangelische Glaubens- und Sittenlehre nach Thomasius' Grundlinien II § 21—56. 2) Lesung des Johannesevangeliums in der Grundsprache.
[Reichard in allen Klassen.]

Deutsche Sprache.

- I. Klasse, 5 W.-St.: Einteilung der Laute, Silben und Wortarten. Übungen im Deklinieren und Konjugieren; die Pronomina und wichtigsten Präpositionen nach der Grammatik von A. Winter. Unterscheidung der Redeteile und Satzglieder. Orthographische Übungen. — Lektüre und Erklärung von Stücken aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas; Inhaltsangaben. Vortrag gelernter Gedichte. — Mündliche und schriftliche Nacherzählungen; Umformen von erzählenden Gedichten. Versuche mit brieflichen Mitteilungen.
[Derleth.]

- II. Klasse, 4 W.-St.: a) Grammatik: Wiederholung schwieriger Teile des vorjährigen Lehrstoffes, Pronomina, Präpositionen. Der einfache Satz und seine Arten, desselben Erweiterungen, Kasusreaktion, die leichteren Formen des zusammengesetzten Satzes nebst der Lehre von den Konjunktionen und Interpunktionen mit schriftlichen und mündlichen Übungen nach Winters Grammatik; orthographische Übungen. — b) Lektüre: Sinngemäßes und ausdrucksvolles Lesen, Erklären, Zergliedern und freies Wiedergeben von Prosastücken und Gedichten; Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten — nach Zettel-Nicklas' Lesebuch II. c) Schriftliche Arbeiten: Einfache, erweiterte oder durch Veränderung des Standpunktes umgestaltete Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten, Nachbildungen, Zusammenfassungen, briefliche Mitteilungen, leichtere Beschreibungen.
[Abt. A: Degenhart. Abt. B: Blümel—Sell.]
- III. Klasse, 3 W.-St.: Eingehende Behandlung des zusammengesetzten Satzes und der Nebensatzarten; Bildung einfacher Perioden; Erweiterung und Befestigung der Lehre von der Interpunktion und den Konjunktionen nach dem Sprach- und Übungsbuch von A. Winter. Orthographische Übungen mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern; Verdeutlichung des Unterschiedes zwischen Fremdwort und Lehnwort; gelegentliche Erläuterung sinnverwandter Wörter. Behandlung von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuch von Zettel-Niklas III. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. — Schriftliche Arbeiten: Wiedergabe von Erzählungen mit verändertem Standpunkt, zusammenfassende Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten; briefliche Mitteilungen; Schilderungen und Beschreibungen.
[Abt. A: Haberl; Abt. B: v. Lama—Prell.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Eingehendere Behandlung der Laut- und Formenlehre in ihren wichtigsten Teilen (Ablaut, Umlaut, Brechung, Schwächung, Dehnung; starke, schwache und gemischte Biegung); Umwandlung der direkten Rede in die indirekte und umgekehrt; Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre, Bildung zusammengesetzter Perioden. — Lektüre und Erklärung ausgewählter Lesestücke aus dem

Lesebuch von Zettel-Nicklas IV. Erklärung, Memorierung und Vortrag von Gedichten. — Stilistische Übungen, bestehend in Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen und brieflichen Mitteilungen.

[Abt. A: Harbauer—Himmelstoß.

Abt. B: Kuchtner—Imhof.]

V. Klasse, 2 W.-St.: Befestigung des grammatischen Lehrstoffes der vierten Klasse; Wortbildung; Belehrung über die wichtigsten Versarten. Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas V.; Auswendiglernen, Erklärung und Vortrag von Gedichten. Technik des Aufsatzes in der einfachsten Form; Schilderungen, Vergleiche, Erzählungen im Anschlusse an die Lektüre, einfache Abhandlungen über Sprichwörter und Sätze. Dispositionen. [Ulsamer.]

VI. Klasse, 2 W.-St.: a) Erläuterung der epischen Dichtungsgattungen. Vortrag memorierter Gedichte. b) Einführung in die Technik des Aufsatzes. Aufsätze teils allgemeinen Inhalts, teils im Anschlusse an die Lektüre. c) Erläuterung der hauptsächlichsten Tropen und Figuren an zahlreichen Beispielen. d) Lektüre: Goethes Hermann und Dorothea, Schillers Lied von der Glocke, Voss' Siebzigster Geburtstag, kleinere epische und lyrische Gedichte von Goethe, Schiller, Herder, Uhland, Platen u. a. Prosaische Musterstücke aus dem Lesebuch von Baldi und Brunner, als kontrollierte Privatlektüre Uhlands Herzog Ernst von Schwaben.

[Abt. A: Ungewitter—Wurmsee; Abt. B: Volluhals.]

VII. Klasse, 2 W.-St.: a) Lektüre: prosaische Musterstücke und lyrische Gedichte aus dem Lesebuch von Baldi und Brunner; Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans. b) Übungen im Anfertigen von Aufsätzen. c) Freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata :

a) Schulaufgaben:

- 1) Wer frisch umherspäht mit gesunden Sinnen,
Auf Gott vertraut und die gelenke Kraft,
Der ringt sich leicht aus jeder Fahr und Not.

(Wilhelm Tell, III. Aufz., 1. Auftr.)

- 2) Ist der Ausspruch Otfried Müllers, daß große und glücklich bestandene Gefahren die höchste Wohltat für die Völker sind, in jeder Beziehung richtig?
- 3) Inwiefern ist der Mensch berechtigt, sich den Herrn der Schöpfung zu nennen?

b) Hausaufgaben:

- 1) Οὔτοι ἔγωγε ἤς γαίης δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.
(Hom. Od. IX, 27).
- 2) Was bezweckt der Dichter des Tell mit dem lyrischen Anfang des Schauspiels?
- 3) Was erfahren wir über den Stand des athenischen Staats- und Heerwesens aus Xen. Mem. III, 1—7?
- 4) Mit welchem Rechte bezeichnet man die Völkerwanderung als den Anfang einer neuen Periode der Weltgeschichte?
- 5) Die Liv. XXII, 40 skizzierte Rede des Ämilius Paulus soll ausgeführt werden!
- 6) Wer steht dem Herzen des deutschen Jünglings näher, Karl der Große oder Heinrich I.?
- 7) Worin liegt das Großartige der Haltung des römischen Volkes nach der Schlacht bei Kannä?
(Mit Benützung von Liv. XXII, 51—61).
- 8) Der Mensch ist, der lebendig fühlende,
Der leichte Raub des mächt'gen Augenblicks.
(Jungfrau v. Orleans, III. Aufz., 4. Auftr.)
- 9) Doch es ist dahin, es ist verschwunden,
Dieses hochbegünstigte Geschlecht.
Wir, wir leben! Unser sind die Stunden,
Und der Lebende hat Recht. [Dr. Wüst.]

VIII. Klasse, 3 W. St.: a) Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis zum Schlusse des 16. Jahrhunderts nach Brunner-Stöckel; b) Mittelhochdeutsche Laut- und Formenlehre, sowie Lektüre nach Englmann-Brenners Lesebuch; c) Neuhochdeutsche Lektüre: 1) Schullektüre: Goethes Egmont, Schillers Maria Stuart und Lessings Emilia Gallotti in Abt. A, Schillers Maria Stuart, Goethes Egmont und Jphigenie auf Tauris in Abt. B; mehrere Stücke aus Lessings Laokoon in Abt. A und B; 2) Privatlektüre:

Schillers Braut von Messina und Shakespeares Koriolan in Abt. A, die Nibelungen von Hebbel und König Lear von Shakespeare in Abt. B.; d) Dispositionen und ausgeführte Themen; e) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Graf Egmont — ein die Herzen gewinnender Mann. Nach Goethes »Egmont«.
- 2) »Es leben Götter, die den Hochmut rächen«.
- 3) »Der Siege göttlichster ist das Vergeben«.

b) Hausaufgaben:

- 1) Worin suchen die Menschen ihr Glück und worin sollen sie es suchen?
- 2) Regierung und Regierte in Goethes »Egmont« (I.)
- 3) »Freiheit! Ein schönes Wort, der's recht verstände«.
- 4) »Ein hohes Kleinod ist der gute Name«.
- 5) »Nicht Stimmenmehrheit ist des Rechtes Probe«.
- 6) Durch welche Gründe sucht Maria Stuart bei ihrer Begegnung mit Elisabeth diese zu bewegen, sie aus ihrer Kerkerhaft zu entlassen?
- 7) Beatricens Schuld.
- 8) Prudens futuri temporis exitum
Caliginosa nocte premit deus.
- 9) »Das Unglück ist ein Prüfstein des Gemütes«.

[Abt. A: Voglsang — Blümel].

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Inwiefern enthält der Ausspruch des Horaz: »Nil mortalibus ardui est« eine treffliche Kennzeichnung unserer Zeit?
- 2) Das Unglück ist der Boden, wo das Edle reift.
- 3) Die sittliche Macht Jphigeniens in Goethes Schauspiel »Jphigenie«.

b) Hausaufgaben:

- 1) Wie verteidigt Rudenz in Schillers »Wilhelm Tell« seine Anhänglichkeit an Österreich?

- 2) Die Exposition in der Tragödie Maria Stuart.
- 3) »Das ist der Fluch der bösen Tat,
Daß sie fortzeugend Böses muß gebären.«
Angewandt auf Shakespeares »König Lear«.
- 4) Warum muß uns nach dem 3. Aufzuge in Schillers »Maria Stuart« der Untergang der Königin als gewiß erscheinen?
- 5) Entzwei und gebiete! Tüchtig Wort;
Verein' und leite! Bess'rer Hort
- 6) Die Verschiedenheiten der menschlichen Bestrebungen nach Horaz.
- 7) Mit welchem Recht sagt Ferdinand zu Egmont: »Du hast Dich selber getötet«?
- 8) Kann man mit Recht von Deutschland rühmen:
Land des Pfluges und des Lichtes,
Land des Schwertes und Gedichtes?
- 9) Welche Charakterzüge offenbart Arkas in der Unterredung mit Jphigenie?

[Abt. B: Dr. Gückel.]

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Geschichte der neuhochdeutschen Literatur von Opitz bis auf die Gegenwart nach Brunner-Stöckel mit Vortrag und Erklärung von Musterstellen. b) Lektüre: 1) Schullektüre: α) in Abt. A: Goethes Jphigenie auf Tauris und Torquato Tasso, ausgewählte Stücke aus Lessings Hamburgischer Dramaturgie im Zusammenhang mit den einschlägigen Stellen aus A. W. Schlegels Vorlesungen (IX. und X.) über dramatische Kunst und Literatur, Schillers Aufsatz: die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet. β) in Abt. B: Schillers Braut von Messina, Goethes Jphigenie auf Tauris, Lessings Hamburgische Dramaturgie wie in Abt. A. 2) Privatlektüre: α) in Abt. A: Schillers Maria Stuart, Shakespeares Macbeth, Goethes Dichtung und Wahrheit 7 u. 8. β) in Abt. B: Schillers Maria Stuart, Shakespeares König Lear, Goethes Dichtung und Wahrheit 6 u. 7. c) Disponierübungen, Ausarbeitung von Abhandlungen und Reden; d) freie Vorträge auf Grund korrigierter schriftlicher Bearbeitungen von gegebenen oder selbstgewählten Themen.

Themata :

a) Schulaufgaben :

- 1) Welche Gründe führt Krito an, um Sokrates zur Flucht aus dem Gefängnisse zu bewegen und wie widerlegt ihn dieser?
- 2) Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt!
Goethe, Jphigenie I, 3.
- 3) Saxa loquuntur.

b) Hausaufgaben :

1. In welchem Sinne ist das Properz'sche: »In magnis et voluisse sat est« berechtigt?
- 2) Wie unterscheidet sich die Charakterzeichnung der Heldin in Goethes »Jphigenie auf Tauris« und in Euripides' »Ἰφιγένεια ἢ ἐν Ταύροις«?
- 3) »Der Starke ist am mächtigsten allein« (Schiller, W. Tell I, 3) zu erweisen an Friedrich dem Großen.
- 4) Was man ist, das blieb man ändern schuldig.
Goethe, T. Tasso I, 1.
- 5) »Es bildet ein Talent sich in der Stille,
Sich ein Charakter in dem Strom der Welt«
(Goethe, T. Tasso I, 2) nachzuweisen an den Charakteren des Tasso und Antonio.
- 6) »Den stolzen Sieger stürzt sein eignes Glück« (Schiller, Jungfrau von Orleans I, 5) mit Beziehung auf Napoleon.
- 7) Die tragische Schuld des Aias.
- 8) Homers Bedeutung für die griechische Kultur.
- 9) Ein jeglicher muß seinen Helden wählen,
Dem er die Wege zum Olymp hinauf
Sich nacharbeitet.
(Goethe, Jphig. II, 1). Rede.
[Abt. A : Graf].

Themata :

a) Schulaufgaben :

- 1) Welche weiteren Gedanken würde die I. Strophe des I. Stasimons der »Antigone« enthalten, wenn Sophokles in unsrer Zeit geschrieben hätte?

- 2) Die Worte des Chors aus der »Braut von Messina«:
Die fremden Eroberer kommen und gehen;
Wir gehorchen, aber wir bleiben stehen
sollen mit entsprechender Einschränkung auf die deutsche
Geschichte angewendet werden.
- 3) Saxa loquuntur.

b) Hausaufgaben:

- 1) Im engen Kreis verengert sich der Sinn,
Es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken.
(Schiller, Prol. z. Wallenstein).
- 2) Lassen sich der Peloponnesische und der Dreißigjährige
Krieg vergleichen?
- 3) O mare, o litus, verum secretumque *μυσέτων*, quam multa
invenitis, quam multa dictatis! (Plin. ep. I. 9).
- 4) Freude macht uns Unsterblichen gleich; das Siegel der
Menschheit
Drückt uns der Schmerz auf die Stirn', wie er uns beugt
und erhebt. (Geibel).
- 5) Hat Isabella recht, wenn sie sagt: »Alles dies erleid ich
schuldlos«? (Schiller, Braut von Messina V 5).
- 6) Aber der Krieg auch hat seine Ehre,
Der Beweger des Menschengeschicks.
(Schiller, Braut von Messina I 8).
- 7) Ein jeglicher, gut oder böse, nimmt
Sich seinen Lohn mit seiner Tat hinweg.
(Goethe, Jphigenie II 1.)
- 8) Worauf beruht die Größe des Demosthenes?
- 9) Klopstocks Bedeutung für die deutsche Literatur. Rede
zur Hundertjahrfeier seines Todes.
[Abt. B: Groebl—Graf].

Lateinische Sprache

- I. Klasse, 8 W.-St.: Erlernung des gesamten in Lanzingers
Elementarbucho niedergelegten Stoffes und Übersetzung
sämtlicher Übungsstücke. Aneignung eines Wortschatzes.
(Derleth).
- II. Klasse, 8 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach Engl-

manns Grammatik § 1 bis § 136 (incl.); schriftliche und mündliche Übersetzung sämtlicher Übungsstücke nach dem Übungsbuch von Englmann-Wismeyer für die 2. Klasse; häufige Wiederholungen. Im Anschlusse hieran einfache syntaktische Regeln (ut, ne, cum, accus. cum inf., part. rel. und abs.), Unterscheidung leichterer Synonyma.

[Abt. A: Degenhart; Abt. B: Blümel—Sell].

- III. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Formenlehre; Kasuslehre; Einübung der wichtigsten Regeln über die Satzverbindung. Schriftliche und mündliche Übersetzungen; Memorieren passender Spruchverse. Grammatik von Englmann-Welzhofer.

[Abt. A: Haberl; Abt. B: v. Lama—Prell].

- IV. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Kasuslehre. Nach Englmanns Grammatik die nach den Beschlüssen der 12. Generalversammlung des bayerischen Gymnasiallehrervereins als Lehrstoff der IV. Klasse zusammengestellten §§ aus der Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Einübung der Regeln an den Beispielen in Englmanns Übungsbuch. Memorieren von Spruchversen. Aus Cornelius Nepos wurde gelesen in Abt. A: Praefatio, Themistocles, Pausanias, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Phocion, Timoleon, Hannibal; in Abt. B: Themistocles, Aristides, Pausanias, Alcibiades, Thrasybul, Epaminondas, Pelopidas, Hamilcar, Hannibal.

[Abt. A: Harbauer—Himmelstoß;

Abt. B: Kuchtnner—Imhof].

- V. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung und Abschluß der Syntax nach der Grammatik von Englmann-Welzhofer; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuch von Englmann-Haas; die notwendigsten Regeln der Prosodie und Metrik. Lektüre: Caesar de bello Gall. lib. III, IV, V 1—23; ausgewählte Stücke aus Englmanns Anthologie.

[Ulsamer].

- VI. Klasse, 7. W.-St.: a) Lektüre: Ovid, Metam. nach Englmann in Abt. A: I, II, III, VIII, IX, XIII, XV, XVI, XIX; in Abt. B: I, II, III, VI 56—160, VII 1—186, VIII 108—257, XIII 1—108, XV 1—119, XVI 71—171. b) Cur-

- tius III, IV in beiden Abt. c) Caesar de bell. Gall. IV, VI in Abt. A. d) Stilübungen nach Haas—Preuß.
- [Abt. A: Ungewitter—Wurmsee; Abt. B: Vollnhals].
- VII. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: Liv. XXII. XXX. Verg. Aen. II. IV. b) Stilübungen nach Haas—Preuß unter steter Bezugnahme auf die Grammatik. [Dr. Wüst.]
- VIII. Klasse, 6 W.-St.: Abt. A: Lektüre: a) Hor. Od. I, 1, 2, 7, 12, 14, 15, 20, 21, 22, 24, 26, 29, 31, 34, 35, 37, 38; II, 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 20; III, 1, 2, 3, 5, 8, 18, 19, 21, 23, 24, 29, 30; IV, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 14. Epod. 2, 4, 7, 10. b) Cic. de imp. Cn. Pomp. und pro Mil. Abt. B: a) Hor. Od. I, 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 20, 21, 22, 24, 28, 31, 35, 37, 38; II, 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 19, 20; III, 1, 2, 3, 4, 5, 30; IV, 2, 4, 6, 7, 12; Epod. 2, 7, 13, 16. b) Cic. or. pro Mjl. und Sall. de Catil. coniuratione. In beiden Abteilungen Stilübungen nach Bauer-Englmann. [Abt. A: Vogelgsang—Blümel; Abt. B: Dr. Gückel].
- IX. Klasse, 6 W.-St.: Lektüre: a) Horat. in Abt. A: sat. I, 1, 4, 6, 9; II, 1, 2, 6; ep. I, 1, 6, 7, 10, 11, 16; in Abt. B: sat. I, 1, 4, 6, 9; II, 1, 2, 6; ep. I, 1, 2, 6, 7, 10, 20. [Abt. A: Altinger—v. Lama; Abt. B: Graf—v. Lama].
- b) Tac. ann. in Abt. A lib. II, in Abt. B lib. V cap. 1—5, lib. VI cap. 2 bis zum Schluß, ferner in beiden Abt. Tac. Germania und Cic. or. pro Ligario (letztere kurzorisch); c) Stilübungen. [Groeb].

Griechische Sprache.

- IV. Klasse, 6 W.-St.: Nach Englmanns Grammatik die Formenlehre des Nomens und des regelmäßigen Verbums auf ω mit Ausschluß der Verba liquida. Übersetzung der Übungsstücke in Pistners Übungsbuch. I. Teil.
[Abt. A: Harbauer—Himmelstoß;
Abt. B: Kuchtnner—Imhof].
- V. Klasse, 6 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach der Gram-

matik von Englmann-Haas; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach Pistners Übungsbuch. II. Teil.

[Ulsamer].

- VI. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Hom. Od. in Abt. A: I, II, VI, IX; in Abt. B: I, VI, IX, X; Xenophons Anabasis in Abt. A: I, II; in Abt. B: III, IV. b) Grammatik: Kasuslehre nach Englmann-Rottmanner, eingeübt an Beispielen aus dem Übungsbuch von Bauer-Preuß II.
[Abt. A: Ungewitter—Wurmsee; Abt. B: Vollnhals].
- VII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Xen. Mem. II, 1—5. III. IV. Hom. Od. IX. XIII. XIV. XVII. XVIII, 1—157. XXI, 274—434. XXII. XXIII, 1—299. b) Englmann-Rottmanners Syntax § 58 bis Schluß. Stilübungen nach Bauer-Preuß II.
[Dr. Wüst].
- VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre in Abt. A: Isocr. Paneg. und Areop.; b) Eurip. Med.; c) Hom. Ilias IV, VI, VII, VIII, IX, XI; Abt. B: a) Lysiae orationes VII, XII, XVI, XXII, XXIV, XXXI; b) Eurip. Iph. Taur.; c) Hom. Ilias IV, VI, VII, VIII, IX, XI. Dazu in beiden Abteilungen Stilübungen nach Bauer.
[Abt. A: Vogelgsang—Blümel; Abt. B: Dr. Gückel].
- IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Demosthenes, I. Rede gegen Philipp, Rede über den Frieden, II. Rede gegen Philipp, III. Rede gegen Philipp; Homer, Ilias IV, VI, IX, XII, XVI, XVIII 478 bis Schluß; außerdem Platos Kriton in Abt. A und Phaedo § 57 bis Schluß in Abt. B. [Graf]. Sophokles' Aias in Abt. A [Altinger—Groeb], Antigone in Abt. B [Groeb]. Stilübungen nach Bauer-Zorn.
[Graf].

Französische Sprache.

- VI. Klasse, 3 W.-St.: Grammatik von Dr. Wohlfahrt, I. Teil; Aussprache und Formenlehre; mündliche und schriftliche Übersetzung der Übungsstücke; Hör- und Sprechübungen; Diktate.
- VII. Klasse, 3 W.-St.: Grammatik von Dr. Wohlfahrt, I. Teil; die unregelmäßigen Zeitwörter, Vervollständigung der

Formenlehre; die einfacheren Regeln der Syntax; Übersetzung der Übungsstücke und Sprechübungen mit Anlehnung an Hölzelsche Bildertafeln; Diktate.

- VIII. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, II. Teil, Kap. 1—13; Übersetzung der dazu gehörigen Übungsstücke an der Hand der »Ergänzung«; Sprechübungen; Diktate; b) Lektüre: in Abt. A: Molière, L'Avare; G. Monod, Allemands et Français; in Abt. B: A. Daudet, Trente ans de Paris.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, II. Teil, Kap. 13, 14, 15; Übersetzung der dazu gehörigen Übungsstücke; Sprechübungen; Diktate. b) Lektüre: in Abt. A: H. Taine, Les Origines de la France Contemporaine; in Abt. B: Pr. Mérimée, Colomba; Loizillon, Campagne de Crimée.

[In allen Klassen Pr. Walter].

Arithmetik, Mathematik und Physik.

- I. Klasse, 3 W.-St.: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division ganzer Zahlen mit vielseitiger Anwendung auf einfache Aufgaben in benannten Zahlen. Erläuterung der einfachsten Maße. Klammerrechnungen einfachster Art. Übungen im Kopfrechnen. [Frör].
- II. Klasse: 3 W.-St.: Kennzeichen der Teilbarkeit einer Zahl durch die einziffrigen Zahlen (die Zahl 7 ausgenommen). Primzahlen-Zerlegung von ganzen (ein-, zwei- und dreiziffrigen) Zahlen in Primfaktoren. Bestimmung des größten gemeinschaftlichen Teilers zweier Zahlen, sowie des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen mehrerer Zahlen. Die gebrochenen Zahlen: Die Entstehung der gemeinen Brüche, sowie ihre Umformung; Dezimalbrüche. Die Addition und Subtraktion der Dezimalbrüche und der gemeinen Brüche. Multiplikation und Division der gemeinen Brüche. Anwendung auf einfache Schlußrechnungen. (Prozentrechnungen ausgeschlossen). Übungen im Kopfrechnen. [Frör].
- III. Klasse, 3. W.-St.: Multiplikation und Division der Dezimalbrüche. Abkürzen vielstelliger Dezimalbrüche. Verwand-

lung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche. Verwandlung endlicher Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Schlußrechnungen mit 2 und 3 Gliedern. Gegenseitige Verwandlung der wichtigeren Maße, Gewichte und Münzen. Prozent- und Zinsrechnungen einfacher Art. Übungen im Kopfrechnen. [Abt. A: Frör; Abt. B: Prell].

IV. Klasse, 2 W.-St.: Wiederholungen aus dem Lehrstoffe der früheren Klassen, auch unter Benützung der Beziehungen zwischen dem Gewichte und dem Volumen. Aufgaben der Zinsrechnung, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Elemente der ebenen Geometrie in propädeutischer Methode mit Übungen im geometrischen Zeichnen.

[Frör].

V. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen; Bildung und Umformung algebraischer Ausdrücke; Auflösung einfacher linearer Gleichungen mit einer Unbekannten. b) Geometrie: Grundbegriffe, Winkel, Parallellinien. Dreiecke und ihre Kongruenz. Das Viereck und seine Arten. Lehre vom Kreise hinsichtlich der auf Kongruenz beruhenden Sätze. Beziehungen der Zentri-, Peripherie- und Tangentialwinkel zu einander. Geometrische Örter. Lösung einfacher geometrischer Aufgaben und zwar ausschließlich durch Analysis.

[Rauschmayer].

VI. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Lineare Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten nebst Übungen im Auflösen von Textgleichungen. Proportionen. Auflösung der Gleichung zweiten Grades mit einer Unbekannten. Ableitung der Grundformeln über Potenzen und Wurzeln mit Übungen an einfachen Beispielen. Auswertung der Quadratwurzel.

b) Geometrie: Die Gleichheit, das Verhältnis und das Messen der Flächen geradliniger Figuren. Die Ähnlichkeit der Polygone. Die auf Ähnlichkeit beruhenden Sätze der Kreislehre. Geometrische Rechenaufgaben; Konstruktions-, Verwandlungs- und Teilungsaufgaben. Die 4 Grundaufgaben der algebraischen Geometrie.

[Rauschmayer].

VII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Logarithmen mit Übungen in der Verwendung der fünfstelligen Logarithmentafel. Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unkannten mit Anwendungen auf Textaufgaben.

b) Planimetrie: Die regelmässigen Vielecke. Aufstellung der einfachsten Gleichungen zur Berechnung der Seite des einem Kreise eingeschriebenen regelmäßigen $2n$ -Eckes und der Seiten des diesem Kreise umschriebenen regelmäßigen n -Ecks, wenn der Kreishalbmesser und die Seite des dem Kreise eingeschriebenen regelmäßigen n -Eckes gegeben sind. Kreismessung. Anwendung der Algebra auf Geometrie.

c) Ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige Dreieck. Die wichtigsten goniometrischen Formeln. Das schiefwinklige Dreieck. [Mathematik: Rauschmayer].

d) Physik: Naturerscheinungen, Naturgesetze, Unterscheidung zwischen physikalischen und chemischen Vorgängen. Gleichgewicht bei festen Körpern: Schwerkraft, Verallgemeinerung des Kraftbegriffes, Kräfte, die an zwei starr verbundenen Punkten angreifen und deren Richtungen in einer Ebene liegen; parallele Kräfte, welche an einem System von starr miteinander verbundenen Punkten angreifen; Schwerpunkt. Begriff und Maß der Arbeit einer Kraft; die einfachen Maschinen: Hebel, Wellrad, feste und lose Rolle, schiefe Ebene, Keil, Schraube. — Molekularkräfte. — Gleichgewicht bei flüssigen Körpern; Bestimmung des spezifischen Gewichtes fester und flüssiger Körper. — Gleichgewicht bei luftförmigen Körpern; Barometer; Luftpumpe; Mariottesches Gesetz; Saug- und Druckpumpe. — Lehre von der Wärme: Thermometer; Ausdehnung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper; Messung von Wärmemengen; Schmelzen und Erstarren; der Dampfkessel; Prinzip der Dampfmaschine; Wärmequellen: Wärmeäquivalent. — Lehre vom Schall: Entstehung und Fortpflanzung einer Luftwelle; Entstehung des Schalles; Ausbreitung und Zurückwerfung desselben; Ton, Stimm- und Gehörorgan.

[Physik: Bäumlcr].

VIII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Die Grundformeln der arithmetischen und geometrischen Reihen erster Ordnung. Verwendung derselben bei einer mäßigen Zahl von Aufgaben, besonders von Textaufgaben. Die einfachsten Beispiele aus der Zinseszins- und Rentenrechnung mit Beschränkung auf ganzjährige Zinsperioden.

b) Stereometrie: Gegenseitige Lage und Stellung gerader Linien und Ebenen unter Beschränkung auf die zum Aufbau des Systems unbedingt nötigen Sätze. Begriff der körperlichen Ecke, Seitensumme derselben. Die Eigenschaften des Prismas, der Pyramide, des geraden Kreiszylinders und Kreiskegels, des Pyramiden- und Kegelstumpfes, der Kugel und ihrer Teile. Oberfläche und Rauminhalt dieser Körper. Der Eulersche Satz. Berechnung der Anzahl der Ecken, Kanten und Flächen der 5 regelmäßigen Körper. Eingehendere Behandlung des Hexaäders, Tetraäders und Oktaäders. Anleitung zur Herstellung sauberer Zeichnungen einzelner einfacher Körper. Anfertigung einiger Körpermodelle.

c) Analytische Geometrie: Einführung in die Methode der analytischen Geometrie der Ebene. Gleichung der Geraden, des Kreises und der Kegelschnitte.

d) Physik: Lehre vom Licht: Geradlinige Fortpflanzung des Lichtes; Prinzip der Photometer; Zurückwerfung; Konstruktion der Bilder bei ebenen und sphärischen Spiegeln; Brechung; Konstruktion der durch Linsen hervorgebrachten Bilder; Farbenzerstreuung; chemische Wirkung des Lichtes; die optischen Instrumente; das Auge. — Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus: Grunderscheinungen und Grundgesetze von Reibungselektrizität und Magnetismus; elektrischer Strom; Wirkungen desselben; Ohmsches Gesetz; Telegraph; Telephon; Induktionsercheinungen; Prinzip der Dynamomaschine; Thermoelektrizität. — Bewegungslehre: gleichförmige Bewegung; gleichförmig beschleunigte und gleichförmig verzögerte Bewegung; Fallgesetze; Bewegung auf der schiefen Ebene; vertikaler Wurf; schiefer Wurf; Kreisbewegung; das einfache Pendel.

[Physik VIII A u. B: Bäuml er; Mathematik VIII A: Bäuml er, VIII B: Rauschmayer].

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Mathematische Geographie: Grundbegriffe, welche sich auf Erscheinungen am Sternenhimmel beziehen; Ortsbestimmungen der Gestirne durch 3 Koordinatensysteme; Gestalt und Größe der Erde, bestimmt durch Gradmessungen; Abplattung der Erde, durch Gradmessungen und Pendelbeobachtungen zu finden; Bestimmung der geographischen Breite und Länge eines Ortes. Tägliche Bewegung der Erde um ihre Achse; unveränderlicher Sterntag; Sternzeit. Jährliche Bewegung der Erde um die Sonne; das System des Kopernikus; die Kepler'schen Gesetze. Das Newton'sche Gravitationsgesetz; Erklärung des scheinbaren Sonnenlaufes, der Jahreszeiten und der Zonen; Ungleichheit der wahren Sonnentage; mittlerer Sonnentag; mitteleuropäische Zeit. b) Mathematisches Repetitorium: Wiederholung und Erweiterung, sowie übersichtliche Zusammenfassung und Vertiefung des mathematisch-physikalischen Lehrstoffes aller Klassen.

[Bäumler].

Lehrbücher: Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik von Müller (Zwenger) 1., 2. und 3. Abteilung; fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln von Schlömilch. Grundriß der Mechanik und Physik von Winter; Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie von S. Günther.

Geschichte

(nach dem Lehrbuch von Dr. H. Winter).

- III. Klasse, 2 W.-St.: Erzählung der anziehendsten Sagen des klassischen Altertums; elementarer Kursus der alten Geschichte bis auf Augustus, hauptsächlich angeschlossen an das Leben und die Taten hervorragender Männer.

[Abt. A: Haberl; Abt. B: v. Lama—Prell].

- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die römische Kaisergeschichte und die deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte.

[Abt. A: Degenhart; Abt. B: Kuchtner—Imhof].

- V. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche Geschichte vom Ende des Mittelalters bis auf die neuere Zeit unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte.
[Graf—v. Lama].
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Die allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus.
[Abt. A: Ungewitter—Wurmsee; Abt. B: Vollnhals].
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Römische Geschichte von Augustus bis zum Untergang des Weströmischen Reichs, dann deutsche und bayerische Geschichte bis zum Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses.
[Dr. Wüst].
- VIII. Klasse, 3. W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom Untergange der Hohenstaufen bis zum Westfälischen Frieden.
[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Dr. Gückel].
- IX. Klasse, 3 W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis auf die neueste Zeit einschließlich. [Abt. A und B: Altinger—v. Lama].

Geographie

(nach Biedermanns Lehrbüchern).

- I. Klasse, 2 W.-St.: Beschreibung Bayerns, seiner Gebirge, Flüsse und wichtigsten Städte. Kurzgefaßte Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche. Hydro- und orographische Übersicht von Europa.
[Derleth].
- II. Klasse, 2 W.-St.: Das Deutsche Reich, die Österreichisch-Ungarische Monarchie und die Schweiz. Übungen im Anfertigen von Kartenskizzen.
[Abt. A: Degenhart; Abt. B: Blümel—Sell].
- III. Klasse, 2 W.-St.: Die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands, der Österreichischen Monarchie und der Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen.
[Abt. A: Haberl; Abt. B: v. Lama—Prell].
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die außereuropäischen Erdteile.
[Abt. A: Harbauer—Himmelstoß;
Abt. B: Blümel—Sell].

- V. Klasse, 1 W.-St.: Weitere Ausführung der Geographie Deutschlands und Wiederholung der übrigen Länder Europas. [Haberl].

Naturkunde.

- I. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze; Einteilung nach dem Linnéschen Systeme. — b) Sommersemester: Erklärung und Bestimmung der am Schulorte und in dessen Umgebung wachsenden Bäume, Gesträuche und Getreidearten; Exkursionen. [Graf].
- II. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Tierkunde. Einteilung der Tiere. Säugetiere: Vierhänder, Handflatterer, Insektenfresser, Raubtiere, Flossenfüßer, Nagetiere, Zahnarme, Rüsseltiere, Einhufer, Zweihufer, Vielhufer. b) Sommersemester: Pflanzenkunde: Gartengewächse und heimatliche Kulturpflanzen; Besuch von Gärten und Anlagen.
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Graf].
- III. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde, Säugetiere, Vögel, die übrigen Wirbeltiere bis zu den Fischen ausschließlich. b) Sommersemester: Fortsetzung der Pflanzenkunde, wildwachsende, offenblühende Pflanzen der Umgegend. Exkursionen. [Graf].
- IV. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung und Vollendung der Tierkunde: Fische; wirbellose Tiere: Insekten, Tausendfüßler, Spinnentiere, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Schlauchtiere; Rückblick auf die Tierwelt. b) Sommersemester: Fortsetzung der Bestimmung offenblühender Pflanzen; Kryptogamen: Algen, Pilze, Flechten; Moose; Farne, Schachtelhalme, Bärlappe; Exkursionen.
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Kuchtnner—Graf].
- V. Klasse, 1. W.-St.: a) Wintersemester: Mineralogie mit Belehrungen aus der Chemie. b) Sommersemester: Ausgewählte Kapitel aus der Geologie. — Besuch der mineralogischen Sammlung des Kgl. Lyceums.

[Rauschmayer].

Zeichnen.

(Pflichtunterricht).

- II. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Linien und geometrischen Flächenverzierungen. Quadrat-, Rechteck-, Achteckfüllungen. Mäander und Bandverschlingungen. Kurven und einfache Ornamentformen. Massenunterricht nach Vorzeichnungen an der Tafel. Geübtere Schüler wurden zu eigenen Versuchen im Erfinden von Linienkombinationen angeleitet.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Flachornamenten und stilisierten Pflanzenformen. Konturzeichnungen mit leichter, farbiger Schraffur. Massenunterricht nach Vorzeichnungen an der Tafel. Anleitung der Schüler zum selbständigen Entwerfen von Motiven freier Phantasie; Flächenverzierungen, ausgeführt in Tusch- und Aquarelltechnik. [Haindl.]

Kalligraphie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und lateinische Schriftübungen; Diktatschreiben.
- II. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.
- III. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.
- Vom zweiten Semester an wurde die griechische Schrift eingeübt. [Haindl.]

Turnen.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Regelrechtes Stehen, Gehen, Laufen, Hüpfen und Springen (nach Vorschrift fortgesetzt in allen Klassen). Einfache Frei- und Ordnungsübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Stemm- und Klettergeräten. Spiele.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Leichte zusammengesetzte Freiübungen, Ordnungsübungen und leichte Stabübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Kletter- und Stemmgeräten. Spiele.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Freiübungen und leichte zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten und am Barren. Spiele.

- IV. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabgriffe und schwierigere Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Schwierigere zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Ordnungsübungen im Gehen und Laufen, auch mit Stabelastung. Übungen am Reck, Barren, Bock und Pferd. Spiele.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Ordnungsübungen im Reihenkörper. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Spiele. Faustball.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Keulenübungen. Ordnungsübungen im Reihenkörper und Reihenkörpergefüge im Gehen und Laufen. Übungen am Reck, Barren und Pferd. Faustball. Gerwerfen. Spiele.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Keulenschwingen. Ordnungsübungen im Reihenkörpergefüge. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Faustball. Gerwerfen.

[In allen Klassen F. Walter].



B. Wahlfächer.

Hebräische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Elementar- und Formenlehre nach der Grammatik von Dr. Kihn in Verbindung mit entsprechenden Übersetzungsübungen. (30 Schüler).
- II. Kurs, 2 W.-St.: Einübung der unregelmäßigen Verba und der Syntax nach der Grammatik von Dr. Kihn.
Gelesen und erklärt wurden ausgewählte messianische Weissagungen: Genes. c. 3, 12, 49; Num. c. 24; Deut. c. 18; Ps. 2, 109, 21; Micha c. 4 und 5, Dan. c. 9, Haggai c. 2, Malachia c. 3; ferner Threni c. 1—5; Jes. c. 1—4. (30 Schüler).
[Mayer].

Englische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Grammatik von Dr. Deutschbein § 1—73. Als Lektüre diente Macaulay's Lesebuch; Hör- und Sprechübungen; Diktate. (24 Schüler).
- II. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Deutschbein § 73—122. Übersetzungsübungen; Hör- und Sprechübungen; Diktate. b) Lektüre: Picturesque and Industrial England. (6 Schüler).
[Pr. Walter].

Italienische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Die Formenlehre nach der Grammatik von Sauer mit Übersetzungs- und Sprechübungen; Diktate. (27 Schüler).
- II. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik von Sauer; Unregelmäßige Verba, Repetition der Formenlehre. b) Lektüre: Morandi: Le Avventure di Pinotto ed altri racconti. Dante: Inferno I—V (incl.) (6 Schüler).
[Pr. Walter].

Stenographie.

- I. Anfangskurs, 2 W.-St.: Die Wortbildung und Wortkürzung. Leseübungen aus dem Bamberger »Stenographischen Unterhaltungsblatte«. Diktate bis zu 80 Silben in der Minute. (50 Schüler).
- II. Fortbildungskurs, 2 W.-St.: Die Satzkürzung. Lese- und Kürzungsübungen aus den Augsburger »Monatsblättern«. Diktate bis zu 130 Silben in der Minute. (32 Schüler).
- III. Schnellschreibkurs, 1 W.-St.: Diktate bis zu 190 Silben in der Minute. (20 Schüler) [Groeb].

Zeichnen.

(Wahlunterricht).

Im Ganzen 127 Schüler in 6 Wochenstunden.

- I. Freihandzeichnen (76 Schüler): a) Ausführung polychromer Ornamente nach Vorlagen; b) Zeichnen nach Gips; Ornamente, Teile des menschlichen Körpers, ganze Figuren, Tiere u. s. w. Ausführung in Bleistift, Kreide- und Federtechnik; c) Zeichnen nach der Natur (nur im Sommersemester); ein- und vielfarbige Wiedergabe von landschaftlichen Motiven aus der Umgebung der Stadt; d) Aquarellieren nach Vorlagen und plastischen Gegenständen; e) Ölmalen nach Natur und Vorlagen; f) Pastellmalen.
- II. Geometrisches Zeichnen. I. Kurs (65 Schüler): Die wichtigsten geometrischen Konstruktionen in der Ebene. Teilung der Linien und Winkel. Aufgaben über den Kreis und Konstruktionen der regulären Vielecke, der Spiralen und Ellipsen. II. Kurs (25 Schüler): Weitere Kurvenkonstruktionen (Parabel, Hyperbel, Evolvente, Cykloiden etc.) Bogenbildungen verschiedener Stilarten und gotische Maßwerkverzierungen. Das Wichtigste aus der Projektionslehre.
- III. Architekturzeichnen (7 Schüler): Griechische und römische Säulenordnungen. [Haindl].

Musik-Unterricht.

A. Musikchor der Studienkirche.

Die Kirchenmusik in der Studienkirche besorgten 70 Schüler, die in zwei Wochenstunden unterrichtet wurden.

Zur Einübung und Aufführung gelangten:

- a) die jeweils treffenden Choralgesänge aus dem Graduale Romanum unter genauer Beobachtung der kirchlichen Vorschriften;
- b) Messen von Ahle, Beltjens, Greith, Griesbacher, Gruber, Haller, Koenen, Kofler, Mitterer, Palestrina, Piel, Schweitzer, Siegenberger, Stehle, Stein, Thielen, Witt;
- c) Vesperpsalmen mit Falsibordoni, Litaneien, Offertorien, Motetten etc. von den besten alten und neuen Meistern.

Bei außerliturgischen Andachten und während der Schulmesse fand der Volksgesang nach dem Laudate und nach Mohrs Cäcilia eifrige Pflege. [Hornung].

B. Gesangunterricht.

Derselbe wurde an 302 Schüler in 12 Wochenstunden erteilt.

- I. Kurs (Abteilung a und b) in 4 Wochenstunden (67 Schüler): Gesanglehre von F. Grell, Schulliederbuch von G. Damm.
- II. Kurs (Abteilung a und b) in 4 Wochenstunden (79 Schüler); Gesanglehre von F. Grell, 2-stimm. Übungen von M. Engelhardt, Liederbuch von G. Damm.
- III. Kurs (Knabenchorklasse) in 1 Wochenstunde (66 Schüler): 50 zweistimm. Solfeggien von Angelo Bertalotti, Gesangübungen von Concone, Liederbuch von Damm, Knabenchöre von Cherubini, Hauptmann, Lotti, Pergolese, Schubert, Södermann.
- IV. Kurs, a) (Männergesangsklasse) in 1 Wochenstunde (32 Schüler): Chorgesangschule von H. M. Schletterer, I., II. und III. Teil.
b) (Männerchorklasse) in 1 Wochenstunde (58 Schüler): Chöre von Brambach, Beethoven, Lachner, Mendelssohn (Oedipus, Iphigenie), Podbertsky, Edwin Schulz, Schubert Silcher, Rheinberger u. a.

V. Vereinigte Männer- und Knabenchorklasse: Gemischte Chöre und Chöre von Abt, Baugart, Beethoven, Bruch (Flucht der hl. Familie), Händel (Messias), Franz, Gade, Hauptmann, Marschner, Mendelssohn, Mozart, Schubert u. a.

C. Instrumentalunterricht.

Derselbe wurde an 211 Schüler in 20 Wochenstunden erteilt.

1. Violine, 15 W.-St.: (145 Schüler: I. Kurs (Abt. a und b) 41, II. Kurs (Abt. a und b) 36, III. Kurs 26, IV. Kurs (Abt. a und b) 30, V. Kurs 12); Violinschule von Hohmann 1. Heft Origin.; 1.—5. Heft bearbeitet von Zanger, Duette von Gebauer op. 10, Pleyel op. 8, Viotti.
- 2) Viola, 1 W.-St.: (13 Schüler) Violaschule von L. Kiechle.
- 3) Cello, 2 W.-St.: (11 Schüler: I. Kurs 8, II. Kurs 3) Cello-schule von Jos. Werner op. 12, Duette von Dotzauer.
4. Kontrabaß, 1 W.-St.: (4 Schüler) Schule von Kiechle und Michaelis.
5. Orchesterensemble, 1 W.-St.: (38 Schüler 11 erste und 15 zweite Violinen, 7 Violen, 3 Celli, 2 Bässe): Ouverturen von Bach, Boieldieu, Gluck, Mozart, Mendelssohn, Symphonien von Haydn, Mozart, Serenaden von Tschaiikowsky, Volkmann Novelletten v. Gade u. a.

Bei der Behandlung der Tonarten wurden die Schüler in die Lehre von den Intervallen, Dreiklängen (Dur- und Mollakkord), Vierklängen (Dominantseptimenakkord) und in die Verwandtschaft der Tonarten (Kadenz) eingeführt, stets im Anschluß an den Gesang- und Instrumentalunterricht. Auf das Wichtigste aus der Formenlehre und das Notwendigste aus der Musikgeschichte wurden die Schüler bei der Einführung in die zu behandelnden Chor- und Orchesterwerke hingewiesen.

Schwimm-Unterricht.

Zu Schwimmübungen war den Schülern in der neu errichteten städtischen Schwimmschule Gelegenheit gegeben, welche auch von 322 Schülern benützt wurde.

III. Schüler-Verzeichnis.

Neunte Klasse — Oberprima, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresbeginn inskribierten Schüler: 26; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 26.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bayer Max S.	21. Mai 84	Dillingen	Oekonom †
2	Bayr Joseph	11. Sept. 83	Unterliezheim	Oekonom †
3	Bißle Karl S.	14. Dez. 83	Köngetried	Lehrer in Deisen- hofen
4	Büchele Joseph S.	2. Juli 83	Stiefenhofen	Schmiedmeister †
5	Drexler Konrad S.	26. Nov. 81	Aletshausen	Oekonom
6	Gebhard Joseph	14. Febr. 82	Ebenried	Oekonom
7	Glasbrinner Peter S.	26. Sept. 83	Wertingen	Buchhalter in Augs- burg
8	Groehl Franz	9. Okt. 85	Dillingen	Kgl. Gymnasialpro- fessor
9	Haisermann Franz S.	4. Mai 82	Babenhausen	Glasermeister †
10	Hefele Joseph	22. Juli 82	Utzwingen	Lehrer in Schretz- heim †
11	Högel Johann	27. Jan. 83	Scheppach	Oekonom
12	Holzmann Otto S.	1. Febr. 82	Aichen	Oekonom
13	Katzenmeier Johann	3. Jan. 82	Sauerlach, O.-B.	pens. Wechselwärter in Pfaffenhofen a. Ilm
14	Kleinheinz Anton	8. Juli 82	Auerbach	Oekonom
15	Lanzl Friedrich	12. März 84	Neukirchen bei Sulzbach, O.-Pf.	Aufschlageinnehmer in Dillingen
16	Link Georg	26. Okt. 82	Gundelfingen	Schreinermeister
17	Mayr Georg S.	10. April 84	Kaufbeuren	Uhrmacher †
18	Nägler Karl S.	28. Juli 84	Waltenhausen	Lehrer in Autenried
19	Raich Wilhelm	28. Okt. 83	Ottobeuren	Oekonom
20	Rendle Friedrich S.	1. März 83	Unterroth	Oekonom
21	Sagmeister Max	22. Dez. 82	München	Kgl. Proviantamtsren- dant in Dillingen
22	Schweiger Martin S.	22. April 82	Füssen	Bäckermeister
23	Sonntag Engelbert S.	19. April 82	Legau	Privatmann
24	Utz Albert S.	16. Mai 83	Oettingen	Oekonom
25	Weininger Max	31. Dez. 83	Grafig, O.-B.	Schutzmann in Dil- lingen
26	Zawesky Johann	15. Okt. 82	Donauwörth	Kürschnermeister †

Bemerkungen :

1) Die Schüler protestantischen Bekenntnisses sind mit A. C., die Israeliten mit M. C. bezeichnet; alle übrigen Schüler sind katholischer Konfession.

2) Den Namen der Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars ist ein S. beigesezt.

3) Wenn der Geburtsort des Schülers und der Wohnort der Eltern zusammentreffen, ist letzterer nicht besonders angegeben.

Neunte Klasse — Oberprima, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresbeginn inskribierten Schüler: 27; b) der am Jahres-
 schlusse vorhandenen: 27.

Nr. cur.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bail Paul A. C.	6. Okt. 82	Amorbach, U.-Fr.	prakt. Arzt u. Bahnarzt in Mitterteich, O.-Pf.
2	Bayer Sebastian S.	12. April 81	Allmannshofen	Söldner
3	Britsch Anton	29. Jan. 82	Finningen	Gastwirt
4	Dodel Joseph S.	8. Aug. 84	Eisenburg	Gastwirt †
5	Egger Alois S.	11. Nov. 82	Krumbach	Söldner in Oberblai- chen
6	Frisch Ludwig	24. Aug. 84	Amerdingen	Lehrer in Donaualt- heim
7	Frommknecht Max S.	12. Dez. 83	Grünenbach	prakt. Arzt in Schö- nau
8	Gehwolf Karl A. C.	1. Sept. 83	Monheim	Kgl. Rentamtmann in Kelheim, N.-B.
9	Geist Joseph	23. März 83	Oxenbronn	Lehrer †
10	Gschwender Alfons S.	20. Febr. 83	Vorderburg	Oekonom †
11	Hammaler Joseph	25. Sept. 83	Dillingen	Sattlermeister
12	Helmschrott Andreas	20. Nov. 80	Eisenbrechts- hofen	Schmiedmeister
13	Hensler Johann S.	12. Febr. 82	Rieden	Schlossermeister in Blaichach
14	Hornung Kaspar S.	7. Dez. 81	Asbach	Oekonomieverwalter in Rothenbuch, U.-Fr.
15	Kugler Georg S.	9. Jan. 82	Kemnat	Oekonom
16	Leupold Martin S.	6. Jan. 81	Jettingen	Oekonom
17	Marxer Otnar	18. Dez. 81	Attenhausen	Oekonom
18	Maurer Andreas	21. Okt. 82	Wattenweiler	Oekonom und Bote
19	Müller Johann	28. Dez. 81	Oberhäuser	Oekonom in Mekatz
20	Freiherr v. Pechmann Ludwig	10. Sept. 82	Griesbach, N.-B.	Kgl. Bezirksamtmann u. Reg.-Rat in Dil- lingen
21	Reinauer Friedrich S.	15. März 83	Unterelechingen	Lehrer †
22	Sauter Johann	18. Juli 81	Ebersbach	Oekonom
23	Schwäbel Karl	7. Dez. 83	Thalmässing M.-Fr.	Kgl. Bezirkstierarzt in Dillingen
24	Seidenfus August S.	9. Sept. 82	Munzingen	Gastwirt
25	Specht Joseph	30. Juni 82	Gößholz	Strohhatfabrikant
26	Vaas Leonhard	14. Mai 81	Wilburgstetten M.-Fr.	Söldner
27	Zeller Joseph S.	13. Nov. 82	Gersthofen	Wechselwärter †

Achte Klasse — Unterprima, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 21; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 21.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bäumler Julius	1. Mai 83	Zweibrücken, Pf.	Kgl. Gymnasial- professor in Dillingen
2	Brummer Peter S.	28. Juni 84	Loch, O.-B.	Oekonom
3	Dorn Karl	9. März 84	Maria-Thann	Käsereibesitzer †
4	Fieger Georg S.	3. Mai 85	Graisbach	Schneider
5	Gebhart Jakob	25. Nov. 83	Spatzenhausen O.-B.	Lehrer
6	Gruno Eduard	13. April 84	Dillingen	Ziegeleibesitzer
7	Haberl Gerald	2. Mai 86	München	Kgl. Gymnasiallehrer in Dillingen
8	Hefele Friedrich S.	18. Juli 84	Waltenhofen	Gutsbesitzer
9	Kiderle Adolf S.	6. Juli 83	Markt-Oberdorf	Bader
10	Mayer Johann S.	29. Jan 83	Mittelneufnach	Söldner
11	Mayr Lorenz	6. Mai 83	Blindheim	Müller † †
12	Miller Joseph	4. Febr. 84	Pfaffenhausen	Kupferschmied
13	Reindl Luitpold S.	31. Jan. 83	Kaisheim	Zimmermann † †
14	Ritter Friedrich S.	26. Sept. 84	Ottacker	Lehrer †
15	Schorer Fritz S.	14. Juli 84	Hinterstein	Lehrer in Oberroth
16	Stegmeyr Anton S.	5. Juli 84	Maihingen	Maurermeister und Bürgermeister
17	Streit Ernst S.	24. Febr. 83	Mindelzell	Oekonom
18	Wanner Alois S.	7. Sept. 83	Lauingen	Metzgermeister
19	Westenrieder Jakob	10. April 83	Oberpfaffenho- fen, O.-B.	Oekonom in Hadorf, O.-B.
20	Wiedenmann Martin	2. Mai 83	Landsberg, O.-B.	Gerbermeister
21	Zeller Joseph S.	1. Jan. 84	Donauwörth	Kgl. Postexpeditor †

Achte Klasse — Unterprima, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 22; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 19.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bader Joseph S. ¹⁾	18. März 82	Münster	Metzgermeister
2	Benz Xaver	21. Sept. 85	Blossenau	Lehrer in Atten- hausen
3	Burgkart Karl S.	15. Aug. 85	Holzheim	Wasenmeister und Oekonom
4	Eberl Bartholomäus S.	2. Nov. 83	Benediktbeuern, O.-B.	Zimmermann †
5	Feuchtinger Heinr. S.	29. März 84	Fürth, M.-F.	Näherin in München
6	Hauser Paul	26. Febr. 84	Dillingen	Maler
7	Hofmann Vitus	5. März 83	Weinried	Oekonom
8	Kapser Franz	8. April 82	Oberrott, O.-B.	Gütler
9	Kienberger Otto S.	28. Okt. 82	Munningen	Bäckermeister und Söldner
10	Kopp Max ²⁾	21. Sept. 84	Langenreichen	Lehrer in Hausen- Fremdingen
11	Mayer Hermann S.	18. März 85	Grafertshofen	Lehrer in Scheppach
12	Mayr Joseph	11. März 85	Donaualthheim	Oekonom
13	Meister Alfons	10. Dez. 84	Leidling	pens. Lehrer in Dil- lingen
14	Metz Georg ³⁾	11. Nov. 83	Zöschingen	Söldner † †
15	Müller Anton	4. März 84	Wiesenbach	Spezereiwarenhänd- ler †
16	Rupp Joseph S.	2. Juli 84	Binswangen	Oekonom
17	Schedler Matthäus	8. Sept. 83	Schwabegg	Oekonom †
18	Schneider Georg S.	12. Juli 85	Bronnenlehe	Viktualienhändler in Kirchheim
19	Simon Johann S.	29. Jan. 84	Biesenhofen	Turmwächter
20	Steinmayer Joseph S.	12. Febr. 82	Finningen	Oekonom in Unter- fahlheim
21	Vogelgsang Karl	6. Nov. 84	Augsburg	Gymnasialpro- fessor in Dillingen
22	Wild Heinrich S.	26. März 85	Oderding, O.-B.	Oekonom

1) zu Weihnachten ausgetreten.

2) am 6. Juni ausgetreten.

3) zu Ostern ausgetreten.

Siebente Klasse — Obersekunda.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 41; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 33.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bayrle Karl S.	12. Juni 83	Hirschbrunn	Söldner
2	Bertele Johann S.	5. Sept. 85	Kellmünz	Schlossermeister †
3	Buchmiller Julius S.	2. Mai 86	Riedensheim	Lehrer
4	Donderer Karl S.	28. Juni 84	Waldstetten	Lehrer in Wittis- lingen
5	Egger Eduard S.	23. Sept. 84	Balzhausen	Postexpeditor †
6	Eisenlohr Barthol. S.	9. Dez. 84	Wettenhausen	Buchbindermeister
7	Eisenlohr Joseph	7. Febr. 85	Goldbach	Oekonom
8	Epplen August ¹⁾	18. Aug. 83	Nassenbeuren	Lehrer in Berg †
9	Fischer Karl ²⁾	18. Aug. 85	Donauwörth	Kaufmann
10	Fischer Max S.	16. März 84	Augsburg	Postoberkondukteur
11	Frank Joseph S.	19. Juli 86	Langerringen	Stationsdiener in Gessertshausen
12	Grauer Anton	2. Okt. 84	Babenhausen	Krämer in Unterroth
13	Grimmeisen August ³⁾	15. Nov. 82	Dinkelsbühl	Näherin in Rühling- stetten
14	Gschwender Franz	13. Mai 86	Markt Oberdorf	Pfarmesner
15	Haggenmiller Joseph	18. Nov. 85	Bobingen	Kunstmühldirektor
16	Hartberger Moriz S. ⁴⁾	20. Sept. 82	Wattenweiler	Oekonom
17	Hofmann Karl S.	14. Febr. 85	Wollmetshofen	Lehrer in Mem- mingen
18	Karl Johann	22. Okt. 86	Dillingen	Kaufmann
19	Lederle Matthäus S.	21. Sept. 84	Wagenbühl	Maurermeister
20	Leichs Georg ⁵⁾	25. Okt. 83	Edelshausen	Schmiedmeister
21	Linder Joseph	22. Nov. 84	Krumbach	Webermeister
22	Mayer Joseph I S.	23. Mai 86	Egg a. d. Günz	Oekonom
23	Mayer Joseph II S.	13. Jan. 86	Wallerstein	Oekonom
24	Menner Nikolaus S.	31. März 84	Dünzelbach, O.-B.	Oekonom
25	Natterer Alois	13. April 84	Illerbeuren	Oekonom
26	Ott Wilhelm S.	12. April 86	Wettenhausen	Postexpeditor und Gastwirt
27	Pfanner Nikolaus S. ⁶⁾	12. Juli 85	Neuburg a. d. Kammel	Lehrer in Wester- heim
28	Pfeffer Joseph	4. Febr. 84	Ingenried	Oekonom in Lech- bruck
29	Pflanz Ludwig S.	7. Juni 85	Landsberg, O.-B.	Schuhmachermeister
30	Scheibengraber Eugen S.	11. Jan. 85	München	Rentner in Frankfurt a/M.
31	Schmid Anton	8. Dez. 83	Schwabmün- chen	Privatmann †
32	Schmid Kaspar ⁷⁾	27. Jan. 85	Bubesheim	Oekonom †
33	Schuntner Anton	3. Aug. 86	Wittislingen	Zimmermeister
34	Steinhauser Karl S.	29. Nov. 86	Althegnenberg, O.-B.	Krämer
35	Strauß Martin M. C.	18. Mai 86	Binswangen	Getreidehändler
36	Uhl Leonhard	7. April 86	Violau	Lehrer in Maria- Thann

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
37	Veit Adolf, S.	12. Nov. 83	Pöttmes, O.-B.	Sägwerkbesitzer
38	Wanner Alfons S.	23. Nov. 84	Scheidegg	Lehrer
39	Widemann Kaspar S.	5. Jan. 84	Eresing, O.-B.	Oekonom †
40	Wilhelm Hugo ⁸⁾	30. April 85	Illertissen	Bezirksamtsschreiber
41	Zöpfel Fritz S.	6. Jan. 85	Murnau O.-B.	Zinngiessermeister †

- 1) ausgetreten am 2. Dezember.
 2) ausgetreten am 22. November.
 3) ausgetreten am 23. Dezember.
 4) ausgetreten am 11. November.
 5) ausgetreten an Ostern.
 6) ausgetreten am 31. Januar.
 7) ausgetreten an Ostern.
 8) ausgetreten am 25. Februar.

Sechste Klasse — Untersekunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 29; b) der am Jahres-
 schlusse vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Beyrer Wilhelm	8. Nov. 85	Dietmannsried	Maler in Baben- hausen
2	Braunmiller Alois	8. Dez. 86	Dillingen	Fabrikaufseher
3	Bruggaier Joseph	20. Febr. 85	Dillingen	Kaufmann
4	Bürgle Wendelin S.	11. Aug. 85	Hurlach a. Lech O.-B.	Schmiedmeister
5	Eberle Adolf S.	8. Sept. 86	Pforzen	Lehrer in Legau
6	Enzler Otto S.	2. Jan. 86	Weissenhorn	Schuhmachermeister
7	Fendt Heinrich S.	21. Nov. 86	Lindenberg	Oekonom
8	Fischer Max	17. Aug. 86	Haldenwang	Lehrer †
9	Geiger Simon S.	9. Mai 85	Stoffen, O.-B.	Söldner in Apfeldorf
10	Geisenfelder Joseph S.	20. Febr. 84	Pfaffenhofen, O.-B.	Gütler
11	Haas Georg S.	4. Sept. 86	Christertshofen	Oekonom
12	Helmschrott Hugo S.	22. Okt. 86	Prettelshofen	Lehrer in Ober- kammlach
13	Huber Bartholomäus S.	21. Sept. 86	Friesenried	Oekonom
14	Keller Robert S.	2. Juli 86	Steppach	Bahnwärter
15	Knoll Joseph S.	24. Juli 85	Ebenried, O.-B.	Söldner
16	Meyer Joseph ¹⁾	28. März 85	Diemantstein	Oekonom
17	Neuhäuser Johann S.	7. April 86	Fremdingen	Söldner
18	Neumeir Joseph	17. Sept. 86	Ebenhofen	Oekonom

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
19	Regler Martin	19. März 86	Utzmemmingen	Söldner †
20	Reichart Joseph	8. Sept. 85	Anhofen	Käsereibesitzer †
21	Rogg Ambros S.	14. Mai 83	Waltershofen (Württbg.)	Oekonom in Frauenzell
22	Rugel Stephan S.	2. April 86	Thannhausen	Schmiedmeister
23	Spingler Anton S.	31. März 85	Asbach	Oekonom †
24	Steidle Michael S.	31. Mai 87	Lauingen	Schuhmachermeister
25	Straub Anton S.	8. Aug. 86	Kaufbeuren	Gärtnermeister †
26	Wagner Max	4. Juni 86	Dillingen	Gasthofbesitzer †
27	Weckerle Emanuel	6. Sept. 85	Oberroth	Käser
28	Wörle Karl S.	26. Nov. 86	Schwabmünchen	Schuhmachermeister
29	Wolf Moriz S.	25. Juli 86	Echlshausen	Oekonom

¹⁾ ausgetreten am 13. Juni.

Sechste Klasse Untersekunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 29; b) der am Jahreschluss vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bata Joseph ¹⁾	24. Sept. 85	Diessen, O.B.	Schlossermeister
2	Baumeister Wilhelm	25. Jan. 86	Wittislingen	Sattlermeister
3	Bohl Wilhelm	10. Juli 86	Mitterfels, N.-B.	Gerichtsvollzieher in Nördlingen
4	Breitschaft Georg S.	21. Jan. 88	Aibling, O.-B.	Kgl. Amtsgerichtssekretär in Kaufbeuren
5	Domn Robert	17. Nov. 85	Ulm	Sattler u. Tapezierer
6	Dunau Joseph S.	21. Okt. 86	Inchenhofen, O.-B.	Gütler
7	Eckel Richard S.	25. März 86	Seyfriedsberg	Förster in Roggenburg
8	Filser Lorenz	21. Juni 85	Salchenried	Oekonom in Oberdorf
9	Fischer Michael S.	11. Sept. 84	Unterknöringen	Maurer
10	Günthör Joseph S.	28. Febr. 85	Gestratz	Schmiedmeister
11	Haberl Meinrad	1. Sept. 87	München	Kgl. Gymnasiallehrer in Dillingen
12	Härpfer Joseph S.	25. Dez. 85	Dillingen	Metzgermeister † †
13	Hintermayr Xaver S.	16. Febr. 85	Laugna	Wagnermeister †
14	Huber Joseph S.	26. April 86	Aindling, O.-B.	Postexpeditor †
15	Jung Michael	30. April 86	Berg b. Donauwörth	Sicherheitsaufseher in Kaisheim
16	Lehr Ludwig S.	16. Aug. 86	Hersching, O.-B.	Lehrer
17	Metz Peter	11. Juli 86	Kirchheim	gräfl. Verwalter
18	Meyr Pankratius	12. Mai 85	Munningen	Maurer
19	Ott Joseph S.	30. Sept. 86	Schöffau, O.-B.	Gastwirt †
20	Reichard Otto S.	19. Mai 86	Reisensburg	Lehrer †

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
21	Sagmeister Adalbert	14. April 85	München	Kgl. Proviantamts- Rendant in Dillingen
22	Schütz Adolf S.	24. Mai 84	Ried	Schreinermeister
23	Springer Ludwig S.	26. Aug. 86	Oberschöneberg	Schmiedmeister
24	Steiner Ludwig	14. Dez. 85	Weilach, O.-B.	Lehrer
25	Strasser Alfred A. C.	27. März 87	Kronach, O.-F.	Kgl. Landgerichtsrat†
26	Stubenvoll Eugen S.	31. Dez. 85	Stoffenried	Lehrer
27	Uebelhör Anton	30. Aug. 84	Sonthofen	Nagelfabrikant
28	Walther Gustav S.	29. Aug. 85	Kadeltshofen	Lehrer †
29	Wörten Georg A. C.	5. Mai 86	Dillingen	Regimentssattler- meister

1) ausgetreten am 15. Juni.

Fünfte Klasse — Obertertia.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 48; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 45.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Asam Peter S.	11. Aug. 87	Hörzhausen, O.-B.	Fischer
2	Bader Ignaz	10 März 88	Mittelstetten O.-B.	Gastwirt
3	Bauer Paul	31. Dez. 88	Dillingen	Postexpeditor †
4	Biber Joseph	15. Febr. 85	Steinheim	Bäckermeister
5	Dax Joseph	5. Febr. 86	Mühdorf, O.-B.	Chorregent in Dil- lingen
6	Dumps Johann	28. Nov. 87	Brunnen	Privatmann in Hohen- wart, O.-B.
7	Durst Joseph	3. Sept. 86	Kleinkissendorf	Oekonom
8	Eberhart Joseph S.	15. Nov. 87	Wertach	Oekonom
9	Erhard Johann S.	18. Jan. 87	Altdorf	Oekonom † †
10	Fischer Alfred S.	3. Juli 88	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
11	Geuder Ernst	28. Juli 88	Neuburg a. D.	Gerichtsvollzieher in Dillingen
12	Groebel Alois	14. März 87	Dillingen	Kgl. Gymnasialpro- fessor
13	Haggenmüller Anton	22. Nov. 86	Bobingen	Kunstmühdirektor
14	Hilble Joseph	16. Aug. 87	Ichenhausen	Kürschnermeister †
15	Hirschbolz Franz S.	17. Aug. 86	Schretzheim	Oekonom
16	Höbel Adolf S.	28. Sept. 87	Memmingen	Kgl. Postoberexpedi- tor in Augsburg
17	Hösle Michael S.	15. Aug. 88	Oberegg	Söldner
18	Holzheu Nikolaus S.	8. Dez. 87	Lengenfeld	Oekonom
19	Huber Franz Xav. S.	27. Okt. 86	Buchenbühl	Oekonom in Lotter- berg
20	Jocham Nikolaus S.	20. April 87	Immenstadt	Kaufmann

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
21	Kink Johann S.	13. Juli 87	Legau	Oekonom † †
22	Kothmüller Eugen	10. Juli 88	Würzburg, U.-F.	Kgl. Garnisonsver- waltungs-Inspektor in Dillingen
23	Kreutle Max S.	26. Dez. 87	Echlishausen	Oekonom
24	Krug Wilhelm	23. Mai 88	Hohenwart, O.-B.	Aufschlageinnehmer in Pfaffenhofen, O.-B.
25	Kugler Karl S.	30. März 87	Thannhausen	Bürstenmacher- meister
26	Leidescher Anton S.	29. Okt. 88	Tussenhausen	Söldner
27	Michel Martin ¹⁾	8. März 87	Dillingen	Gastwirt
28	Miller Richard S.	23. März 87	Obergesserts- hausen	Weber
29	Nagler Anton S.	29. März 86	Wallerstein	Kaufmann
30	Oblinger Alois S	27. Juni 88	Oberfinningen	Schmiedmeister † †
31	Ostler Michael S.	10. Okt. 87	Forst, O.-B.	Oekonom
32	Raiser Franz S.	16. April 87	Zusmarshausen	Kaufmann
33	Reh Ludwig	25. März 88	Zöschlings- weiler	Kommerzienrat
34	Reiner Ferdinand	27. Nov. 87	Krumbach	Silberwarenfabrikbe- sitzer
35	Schmid Anton S.	4. April 88	Ort, O.-B.	Oekonom in Habach. O.-P.
36	Schmid Erhard S.	29. April 87	Obergesserts- hausen	Oekonom
37	Seemüller Johann	9. Okt. 87	Dillingen	Kürschnermeister
38	Sonner Joseph S.	17. Juli 87	Ziertheim	Fabrikarbeiter in Augsburg
39	Steinle Julian	8. Juni 87	Mindelzell	Metzger u. Oekonom
40	Stöckle Anton	21. Dez. 85	Anried	Oekonom
41	Striegel Joseph S.	4. Aug. 87	Krumbach	Zimmermeister
42	Thalhofer Johann S.	5. Juli 86	Aichach, O.-B.	Hutmachermeister
43	Turnwald Karl S. ²⁾	14. März 86	Weissenhorn	Kupferschmied- meister
44	Ungewitter Johann	14. Jan. 88	München, O.-B.	Kgl. Gymnasialpro- fessor in Dillingen
45	Völk Benedikt S.	15. März 86	Inneberg	Oekonom in Egel- hofen
46	Wengenmayr Martin	18. Okt. 87	Dillingen	Tapezierer
47	Wiedemann Joseph	19. März 89	Krumbach	Kaufmann

Ein Schüler wurde entlassen.

¹⁾ ausgetreten am 6. Juni.

²⁾ ausgetreten am 9. Juni.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 33; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 32.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bader Karl	22. März 88	Hartberg	Gastwirt
2	Baumgartner Anton S.	29. Sept. 89	Kemnat	Müller
3	Bäumler Joseph	8. Sept. 88	Zweibrücken, Pf.	Kgl. Gymnasialpro- fessor in Dillingen
4	Dorn Johann	12. Dez. 89	Dillingen	Bezirkshauptlehrer
5	Eisenmann Sebast. S.	20. Jan. 88	Oberkammlach	Oekonom
6	Eser Otmar S.	23. April 88	Unterschwar- zenberg	Lehrer in Wortel- stetten
7	Frombold Hermann	9. April 88	Deiningen	Lehrer in Minder- offingen
8	Geisenfelder Georg S.	20. März 88	Pfaffenhofen, O.-B.	Gütler
9	Groebl Johann	23. Dez. 88	Dillingen	Kgl. Gymnasialpro- fessor
10	Haberl Ludwig	19. Sept. 88	München	Kgl. Gymnasiallehrer in Dillingen
11	Hager Karl S.	11. Dez. 88	Weilheim, O.-B.	Schneidermeister
12	Hauser Rudolf	19. Febr. 88	Dillingen	Maler
13	Hefeke Max	11. April 86	Binswangen	Lehrer †
14	Höbel Johann	23. Okt. 90	Lengenwang	Bäckermeister
15	Huber Ludwig	20. Juli 88	Oberegg	Lehrer
16	Jemiller Ulrich S.	23. Aug. 87	Mittelneufnach	Zimmermeister †
17	Knecht Ludwig ¹⁾	9. Jan. 89	Bissingen	Gendarmeriewacht- meister a. D. in Aschaffenburg
18	Lang Michael	24. Jan. 88	Altenstadt, O.-B.	Maler in Oberosten- dorf
19	Mayr Johann	19. Mai 89	Donaualtheim	Oekonom
20	Niederhofer Otto	20. Febr. 87	Hennhofen	Söldner
21	Rädler Hermann	30. März 88	Rieden	Lehrer in Hausen
22	Sailer Johann	14. Nov. 89	Donaualtheim	Gastwirt
23	Schambeck August S.	8. Febr. 88	Murnau, O.-B.	Schäfflermeister
24	Schlichting Konrad, S.	28. Jan. 88	Eheim	Mühlbesitzer †
25	Schwäbel Georg	10. Dez. 88	Greding, M.-Fr.	Kgl. Bezirkstierarzt in Dillingen
26	Schwesinger Max	17. Mai 87	Breitenthal	Förster in Ober- finningen
27	Steppler Georg S.	3. Juni 88	Augsburg	Schriftsetzer
28	Stoll Max	14. Juni 88	Fristingen	Oekonom †
29	Weber Alois	3. Nov. 88	Weißenhorn	Sattlermeister
30	Wegmann Ulrich S.	11. Sept. 87	Degerndorf, O.-B.	Lehrer in Iffeldorf, O.-B.
31	Wiedemann Friedrich	13. Mai 88	Dillingen	Gastwirt †
32	Wörz Georg	23. April 87	Nassenbeuren	Oekonom
33	Zill Michael	27. Okt. 87	Unterglauheim	Oekonom

1) zu Ostern ausgetreten.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 34; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 32.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Allger Joseph S.	25. Dez. 89	Oberstaufen	Drechsler
2	Bader Karl S.	24. April 89	Krumbach	Seifenfabrikant
3	Balletshofer Michael	21. April 88	Oberpaar	Lehrer †
4	Bühler Joseph	20. März 87	Glött	Oekonom
5	Egger Leopold	7. März 89	Oberroth	Oekonom
6	Flemisch Otto S.	28. Nov. 87	Echenbrunn	Gutsbesitzer
7	Galster Otto S.	12. Jan. 89	Oberstdorf	Lehrer in Probstried
8	Gebler Peter S.	12. März 88	Dillishausen	Oekonom
9	Gehring Luitpold S.	14. März 87	Waldstetten	Oekonom
10	Gsell Joseph	16. Febr. 88	Altenbaindt	Oekonom
11	Hagspiel Joseph S.	4. Febr. 88	Immenstadt	Bäckermeister
12	Himmelstoß Viktor ¹⁾	15. Febr. 89	Dillingen	Kgl. Gymnasiallehrer
13	Hitzler Albert ²⁾	28. Febr. 86	Lauingen	Bürstenmacher
14	Horle Xaver	4. Nov. 87	Osterbuch	Söldner
15	Hugo Xaver	4. Jan. 88	Dillingen	Maurermeister †
16	Jeck August	26. Aug. 88	Lauingen	Steinmetzmeister
17	Jeßberger Hermann	18. Sept. 88	Markt-Oberdorf	Sekretär in Lengfurt, U.-Fr.
18	Keller Max	9. Aug. 89	Dillingen	Schreibwarenhändler
19	Knoller Peter S.	26. Juni 87	Walleshausen, O.-B.	Oekonom
20	Marz Georg S.	7. Jan. 89	Kaufbeuren	Fleischhacker
21	Micheler Georg	18. Okt. 86	Amberg, Schw.	Lehrer in Unter- eichen
22	Nißeler Georg	10. Aug. 88	Landshausen	Söldner und Schächler- meister
23	Osterried Ulrich	9. April 90	Lengenwang	Oekonom
24	Pauler Severin	5. Mai 86	Inningen	Privatier in Gög- gingen
25	Reuther Johann	21. März 88	Dillingen	Privatmann
26	Schilling Max S.	10. Aug. 89	Lauingen	Gastwirt †
27	Schwarz Konrad S.	26. März 87	Aichach, O.-B.	Postbote
28	Sporhan Alfons	28. März 89	Neu-Ulm	Privatmann †
29	Steidle Karl S.	2. Juni 89	Lauingen	Schuhmachermeister
30	Uhl August	26. Nov. 88	Neumünster	Lehrer in Maria- Thann
31	Ungewitter Robert ³⁾	19. April 89	München	Kgl. Gymnasialpro- fessor in Dillingen
32	Wengenmayer Rup. S.	26. Juni 89	Lauingen	Handelsmann
33	Wiedenbauer Michael	23. Nov. 87	Regensburg	Bahnmeister in Dillingen
34	Wolff Alfred	30. Aug. 89	Wallerstein	prakt. Arzt und Bahn- arzt in Dillingen

¹⁾ eingetreten am 4. Oktober.

²⁾ ausgetreten am 8. Juni.

³⁾ ausgetreten am 13. Juni.

Dritte Klasse — Quarta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresbeginn inskribierten Schüler: 33; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 32.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Abröll Joseph	16. März 87	Betzisried	Oekonom
2	Bader Otto S.	30. Juli 89	Türkheim	Kaufmann
3	Besel Erwin	22. Sept. 88	Unterreitnau	Lehrer in Lauterbach
4	Bohrer Ludwig	18. Aug. 89	Lindau	Wagenwärter in Im- menstadt
5	Burger Albert	14. März 89	Fristingen	Lehrer †
6	Christa Benedikt	12. Mai 90	Dillingen	Baumeister
7	Durner Lorenz	4. Febr. 90	Hohenwart, O.-B.	Schneidermeister
8	Eckart Joseph S. ¹⁾	6. Okt. 89	Hinterreute	Oekonom
9	Fasching Theodor	17. Mai 90	Ebensfeld, O.-F.	Apotheker in Dil- lingen
10	Fischer Franz	3. März 89	Kadeltshofen	Brauereibesitzer † †
11	Gradl Hubert	7. April 89	Marktheidenfeld U.-F.	Kgl. Bezirksamtmann und Regierungsrat a. D. in Dillingen
12	Hartmann Albert	31. Jan. 88	Ried	Bierbrauer
13	Hauser Alois	9. Jan. 89	Herbertshofen	Oekonom
14	Herzog Ulrich	18. Sept. 87	Krumbach	Schuhmachermeister
15	Höfle Hermann	30. März 87	Weiler	Gastwirt
16	Kempter Friedrich	23. Aug. 89	Altenstadt	Sattlermeister
17	Kleber Xaver S.	9. Dez. 88	Wilhams	Tagelöhner in Sont- hofen
18	Kraus Thomas	25. Juli 89	Kicklingen	Lehrer
19	Lugmair Michael	14. Sept. 89	Thalhausen, O.-B.	Schreinermeister
20	Maier Johann	27. Sept. 90	Passau, N.-B.	Gymnasialpedell in Dillingen
21	Ott Gregor S.	23. Febr. 89	Wettenhausen	Gastwirt
22	Pfaffenberger Anton S.	14. Mai 89	Gündelfingen	Schmiedmeister
23	Pfister Oskar S.	21. Jan. 89	Aletshausen	Schmiedmeister
24	Rädler Oskar	23. Juni 90	Bayernieder- hofen	Lehrer in Hausen
25	Rager Joseph	28. Nov. 88	Geratshofen	Oekonom
26	Rampp Andreas S.	29. Nov. 88	Aletshausen	Oekonom
27	Rössle Leonhard	23. Febr. 89	Steinheim	Oekonom
28	Schmid Fidel S.	19. Aug. 87	Oberstixner	Oekonom
29	Schwegler Karl S.	25. Nov. 88	Neuburg a. K.	Schlossermeister †
30	Solchenberger Johann	2. Jan. 87	München, O.-B.	Handelsmann in Obersöchering, O.-B.
31	Strobl Max	22. Okt. 88	Kemnath, O.-Pf.	Kgl. Amtsgerichts- kretär in Dillingen
32	Vitalowitz Viktor	12. Dez. 89	Schretzhelm	Buchdruckereibesit- zer in Dillingen
33	Zeller Eugen	26. April 89	Dillingen	Postexpeditor †

¹⁾ ausgesprochen am 10. Januar.

Dritte Klasse — Quarta, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 32; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 31.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bär Wilhelm	17. März 89	Wertingen	Notariatsbuchhalter
2	Bauer Alois	24. Juni 88	Oberhof, O.-B.	Oekonom
3	Bunk Leonhard S.	8. Mai 88	Fristingen	Oekonom † †
4	Deubele Franz S.	26. April 88	Kranzegg	Oekonom in Sont- hofen
5	Eckel Alfons S.	23. Aug. 90	Seyfriedsberg	gräfl. Förster in Roggenburg
6	Egger Franz S.	13. Juli 88	Wehringen	Söldner
7	Färber Anton S.	12. Juni 89	Unterthingau	Gendarmeriesergeant in Jettingen
8	Fahrenschon Georg	20. Juli 89	Kirchheim	Bierbrauer und Oekonom
9	Fassold Thomas S.	19. Mai 87	Biberachzell	Oekonom
10	Fischer Joseph, S.	16. Mai 89	Hiltensingen	Oekonom
11	Frank Paul	13. März 89	Lauingen	Schuhmachermeister
12	Frey Leonhard	7. März 90	Lauingen	Schneidermeister
13	Hämmerle Karl	3. Jan. 89	Weisingen	Oekonom und Post- agent
14	Hitzler Johann S.	2. Juni 88	Fristingen	Oekonom
15	Karg Wilhelm	17. März 88	Welden	Oekonom
16	Kollmuß Joseph	14. Sept. 88	Sigmarszell	Straßenwärter
17	Krumm Matthäus S.	22. März 89	Wettenhausen	Schlossermeister †
18	Landgraf August A. C.	26. Juni 90	Volkach U.-F.	Kgl. Bezirksgeometer in Dillingen
19	Lettner Franz Xaver S.	14. Okt. 87	Göggingen	Maurer †
20	Lidel Matthias	17. Febr. 89	Aletshausen	Schuhmacher
21	Marschall Karl	1. Febr. 89	Agawang	Privatmann in Dil- lingen † †
22	Merz Sigmund	8. Okt. 91	Neumarkt O.-Pf.	Kgl. Rittmeister in Dillingen
23	Neher Alois	21. Jan. 89	Untermiedlingen	Oekonom u. Gastwirt
24	Ortner Michael	24. April 88	Burgau	Schuhmachermeister und Oekonom
25	Pfaffenberger Franz S.	23. April 88	Gundelfingen	Schmiedmeister
26	Ramp Karl S.	17. Okt. 88	Jengen	Schneidermeister † in Türkheim
27	Rau Philipp S.	9. Mai 89	Mehrenstetten	Oekonom
28	Sauter Raphael	1. Juni 89	Kleinkitzig- hofen	Oekonom
29	Schweinhuber Bernh. ¹⁾	8. Jan. 88	Lauingen	Zimmermeister
30	Singer Joseph	10. Okt. 88	Türkheim	Spediteur
31	Spindler Alfred S.	5. Juni 90	Immenstadt	Malermmeister
32	Stegherr Joseph	24. Dez. 88	Jettingen	Oekonom

¹⁾ an Ostern ausgetreten.

Zweite Klasse — Quinta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 33; b) der am Jahres-
 schlusse vorhandenen: 27.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Aumiller Anselm S.	8. Febr. 89	Binswangen	Distriktswegmacher
2	Baumgartner Michael ¹⁾	19. März 90	Schretzheim	Bürgermeister
3	Bunk Leonhard	16. April 90	Bergheim	Oekonom †
4	Dörle Joseph S.	6. März 90	Holzheim	Oekonom und Maurer
5	Eisenmann Johann	13. Juni 90	Oberkammlach	Oekonom
6	Fasching Ambros	14. Nov. 91	Ebensfeld, O.-F.	Apotheker in Dillingen
7	Gaugler Joseph	13. Jan. 90	Bliensbach	Oekonom
8	Grießmayr Alois S.	22. Okt. 89	Ortlfing	Lehrer in Tafertshofen
9	Harder Joseph	20. März 89	Waldstetten	Bräuer und Gastwirt
10	Haupt Karl ²⁾	25. Juni 91	Schwörzheim	Lehrer in Täferlingen
11	Hausmann Joseph S.	25. März 91	Bad	Gendarmeriesergeant in Babenhausen
12	Helldörfer Roman ³⁾	22. Okt. 90	München	Civilingenieur
13	Holzheu Joseph S.	10. Okt. 89	Lengenfeld	Oekonom
14	Holzmann Peter S.	29. Juni 88	Gern bei Türkheim	Oekonom † †
15	Hurler Anton S.	11. März 89	Oberringen	Zimmermann
16	Kappelmayer Joseph	30. Okt. 92	Druisheim	Lehrer in Schwarzenberg
17	Käßmair Johann	12. Sept. 90	Zusamzell	Oekonom
18	Kolmsperger Franz	13. Sept. 90	Berg i. Gau, O.-B.	Lehrer
19	Lutz Rudolf	26. Juni 90	Augsburg	Maler in Altenberg
20	Nadler Alois S.	8. Aug. 89	Ingstetten	Oekonom
21	Popp Karl	1. März 91	Burgheim	Gendarmeriesergeant in Lauingen
22	Rottenkolber Joseph	3. Mai 90	Röthenbach	Post- u. Bahnexpeditor in Altenstadt
23	Schmid Michael ⁴⁾	27. Juni 90	Schretzheim	Oekonom
24	Schwäbel Xaver	22. Febr. 90	Greding, M.-F.	Kgl. Bezirkstierarzt in Dillingen
25	Seberich Joseph	4. März 90	Thierhaupten	Kgl. Aufschlagverwalter in Gundelfingen
26	Stechele Max ⁵⁾	25. März 90	Wald	prakt. Arzt †
27	Strasser Otto A. C.	5. Febr. 91	Kronach, O.-F.	Kgl. Landgerichtsrat in Nürnberg, M.-F., †
28	Stuhlenmiller Matthias	25. Nov. 88	Hennhofen	Oekonom †
29	Vollmayr Anton	20. Aug. 90	Dillingen	Schneidermeister
30	Weh Georg S.	15. Juli 90	Langerringen	Maurer
31	Weinzierl Otmar	25. Nov. 91	Mitterteich,	Gymnasialmusik-
32	Wunderer Engelbert S.	30. März 89	Stötten a. Auerberg	lehrer in Dillingen Oekonom †

1) am 31. Oktober ausgetreten.

2) zu Ostern ausgetreten.

- 3) am 8. März ausgetreten.
 4) am 17. Dezember ausgetreten.
 5) zu Ostern ausgetreten.

Ein Schüler wurde nach Ablauf der Probezeit weggewiesen.

Zweite Klasse — Quinta, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresbeginn inskribierten Schüler: 34; b) der am Jahres-
 schlusse vorhandenen: 34.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Bär Anton S.	12. Dez. 90	Landsberg, O.-B.	Stationsdiener
2	Barth Joachim	22. Juni 90	Siebnach	Lehrer
3	Bunk Michael	3. Sept. 90	Fristingen	Oekonom
4	Faßner Ludolf	29. Jan. 90	Illerbeuren	Schiffsbesitzer
5	Falch Max	5. Febr. 90	Unterthürheim	Privatier in Lauingen
6	Falco Otto, A. C.	24. Juli 89	Biburg	Kgl. Forstmeister in Dillingen
7	Fischer Georg	23. April 90	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
8	Graf Joseph	9. April 91	Dillingen	Oekonom
9	Haug Albert	28. Aug. 91	Geisenried	Lehrer
10	Haupt Franz, S.	18. Juli 90	Schwörshheim	Lehrer in Täferlingen
11	Hefele Joseph	28. Juni 90	Schwabmühl- hausen	Oekonom
12	Hintermayr Matthias	10. Juni 90	Laugna	Wagnermeister †
13	Holzhauser Johann	16. Nov. 89	Hürben	Oekonom in Krum- bach
14	Hüttinger Georg, A. C.	1. Sept. 87	Oberfeldbrecht, M.-Fr.	Lehrer in Wittels- hofen
15	Joos Joseph	5. Okt. 90	Waldstetten	Sattlermeister
16	Kappelmayer Alfons, S.	8. Nov. 91	Druisheim	Lehrer in Schwarzen- berg
17	Kleiber Johann	28. Dez. 90	Höchstadt	Bäckermeister
18	Kratzer Eduard	16. Juli 90	Egling	Bäckermeister
19	Langenwalter Benedikt	22. Jan. 88	Unterschöne- berg	Söldner
20	Lunkenbein Johann	10. März 90	Augsburg	Postpacker in Dil- lingen
21	Merk Alfons	9. Aug. 90	Oberschöneberg	Kaufmann
22	Netzer Joseph	6. Aug. 89	Herrnsetten	Lehrer †
23	Pollinger Franz S.	9. Mai 90	Ingolstadt	Kgl. Oberexpeditor in Aichach
24	Rogg Johann	9. Jan. 89	Breitenbrunn	Oekonom
25	Sandmaier Andreas	23. März 91	Burgau	Amtsgerichtsdien- er in Dillingen
26	Schlichting Anton	27. Jan. 91	Winterrieden	Oekonom †
27	Schöpfl Max	12. Juni 91	Dillingen	Buchbindermeister
28	Schropp Friedrich	4. April 90	Niederhausen	Lehrer in Bonstetten
29	Schwesinger Theodor	18. Juli 89	Daiting	Förster in Oberfin- ningen

Nr. cur.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
30	Seeger Ludwig	19. Aug. 89	Altenberg	Oekonom
31	Stärk Ferdinand	5. Mai 89	Ehekirchen	Gendarmeriewachtmeister in Füssen
32	Tratzmüller Anton	22. Jan. 90	Lauingen	Wagnermeister †
33	Weber Joseph	14. April 91	Ottobeuren	Kaufmann in Türkheim
34	Wiedemann Stephan	31. Okt. 91	Klosterlechfeld	Gastwirt.

Erste Klasse — Sexta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 61; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 56.

Nr. cur.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
1	Anich Georg	22. Nov. 91	Ingstetten	Söldner
2	Baudrexl Bernhard	27. Juli 91	Donauwörth	Mühlbesitzer
3	Baumann Friedrich	16. März 92	Ulm	Schneidermeister in Dillingen
4	Becker Joseph	4. Sept. 91	Dillingen	Kaufmann
5	Beerstecher Emil, A. C.	31. Dez. 91	Dillingen	Spenglermeister
6	Braunmiller Anton ¹⁾	3. Aug. 89	Egg	Oekonom
7	Brückl Hermann	13. Aug. 91	Neu-Ulm	Kgl. Oberstabsarzt in Dillingen
8	Bunk Johann	18. Juni 91	Bergheim	Oekonom †
9	Eberle Georg	30. Juli 90	Gremheim	Kaufmann
10	Ertl Kaspar	12. Jan. 90	Fuldenbach	Söldner †
11	Faltermeier Andreas	18. Juni 92	Bonsal	Schreinermeister
12	Federle Klemens	2. Juni 90	Altenberg	Söldner
13	Fendt Andreas	29. Okt. 90	Baiershofen	Söldner
14	Gerold Anton	26. Aug. 89	Benediktbeuern, O.-B.	Oekonom
15	Geuder Emil	13. Aug. 92	Neuburg	Gerichtsvollzieher in Dillingen
16	Gruber Friedrich	12. Aug. 91	Dillingen	Kaufmann †
17	Gsell Franz	27. Sept. 91	Altenbaindt	Oekonom
18	Gum Adolf	20. April 92	Jettingen	Seilermeister
19	Haberl Anton	19. Jan. 92	Regensburg	Kgl. Gymnasiallehrer in Dillingen
20	Hauser Eduard ²⁾	2. April 91	Dillingen	Maler
21	Heimerl Joseph	7. Juli 91	Dirschhofen, O.-B.	Gastwirt
22	Hiller Albert	22. Nov. 91	Lauingen	Rentamts-Offiziant
23	Holl Karl	18. Jan. 91	Aletshausen	Lehrer in Ursberg
24	Keller Max	27. Juni 92	Dillingen	Buchdruckereibesitzer
25	Kienle Xaver	23. Sept. 90	Hasberg	Oekonom †
26	Knecht Heinrich ³⁾	31. März 92	Lauingen	pens. Gendarmeriewachtmeister in Aschaffenburg

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern.
		Zeit	Ort	
27	Kohlhund Joseph	25. Febr. 89	Buchloe	Käser in Oberalting, O.-B.
28	Lampert Joseph	4. Sept. 91	Unteresbach	Lehrer in Wollbach
29	Lutz Joseph	21. März 91	Hafenhofen	Schreiner in Göggingen
30	Maier Anton	22. Dez. 89	Ellhofen	Kaufmann und Zimmermann
31	Mangold Joseph	18. März 91	Eschenlohe, O.-B.	Schmiedmeister
32	Mayer Alois	19. Febr. 92	Trunkelsberg	Zimmermann †
33	Mayer Johann	24. Mai 92	Jedesheim	Söldner
34	Mayer Karl	19. Sept. 91	Vorderburg	Lehrer in Stöttwang
35	Meier Joseph	14. Aug. 91	Silheim	Lehrer in Nesselwang
36	Mengele Georg	6. Sept. 90	Zusamaltheim	Oekonom
37	Nagler Alfons	21. Mai 91	Waltenhausen	Lehrer in Autenried
38	Oswald Georg	4. Nov. 89	Tauting, O.-B.	Oekonom
39	Paraquin Ferdinand ⁴⁾	20. April 92	Zweibrücken	Kgl. Rittmeister a. D. in Würzburg
40	Rail Joseph	27. Okt. 89	Hörzhausen, O.-B.	Gütler
41	Reisenauer Franz	12. Mai 92	Lechhausen, O.-B.	Fabrikarbeiter
42	Röttle Joseph	22. Nov. 92	Haldenwang	Förster
43	Romer Michael	28. März 89	Obergünzburg	Polizeidiener
44	Ruf Bernhard	20. Okt. 90	Dillingen	Schreiner †
45	Rüger Heinrich	14. Juni 91	Reutern	Lehrer in Ellhofen
46	Sailer Johann	9. März 92	Hettlingen	Gastwirt
47	Sailer Karl	9. Aug. 91	Weißingen	Lehrer in Steinheim
48	Schaupp Anton	3. Okt. 90	Winterrieden	Brauereibesitzer
49	Schmid Alois	18. Sept. 90	Jettingen	Oekonom und Viktualienhändler
50	Schnitzer Joseph	31. Jan. 92	Donauwörth	Gärtner in Dillingen
51	Spar Ernst	5. Nov. 91	Ehingen	Lehrer
52	Stock Max	1. Febr. 90	München	Optiker in Dillingen
53	Thalhofer Franz	27. Sept. 91	Aichach, O.-B.	Hutmacher
54	Ultsch Friedrich	30. Sept. 91	Augsburg	Kgl. Rechnungskommissär †
55	Ungewitter Max	25. Jan. 92	Dillingen	Kgl. Gymnasialprofessor
56	Vogg Engelbert	9. Nov. 92	Thannhausen	Müller
57	Wankmüller Ignaz	22. Febr. 91	Obergünzburg	Malermeister
58	Wiedenbauer Franz	16. Aug. 92	Regensburg	Kgl. Bahnmeister in Dillingen
59	Wittmann Xaver	10. Okt. 91	Donauaalthem	Schmiedmeister
60	Zimmermann Xaver	22. Dez. 91	Thannhausen	Oekonom

1) ausgetreten an Ostern.

2) ausgetreten an Weihnachten.

3) ausgetreten an Ostern.

4) ausgetreten am 6. Oktober.

5) eingetreten am 27. März.

Zwei Schüler wurden nach Ablauf der Probezeit weggewiesen.

Schülerstatistik.

(22. Juni 1903).

Klasse	Schülerzahl am Anfang des Schuljahres	Im Laufe des Jahres gingen		Am Jahresschlusse vorhanden	Katholiken	Protestanten	Israeliten	Stadtschüler	Seminaristen
		ab	zu						
I	61	6	1	56	55	1	—	56	—
II A	33	6	—	27	26	1	—	17	10
II B	34	—	—	34	32	2	—	30	4
III A	33	1	—	32	32	—	—	24	8
III B	32	1	—	31	30	1	—	17	14
IV A	33	1	—	32	32	—	—	22	10
IV B	33	2	1	32	32	—	—	19	13
V	48	3	—	45	45	—	—	20	25
VI A	29	1	—	28	28	—	—	9	19
VI B	29	1	—	28	26	2	—	13	15
VII	41	8	—	33	32	—	1	12	21
VIII A	21	—	—	21	21	—	—	9	12
VIII B	22	3	—	19	19	—	—	9	10
IX A	26	—	—	26	26	—	—	13	13
IX B	27	—	—	27	25	2	—	16	11
Summe	502	33	2	471	461	9	1	286	185

IV. Chronik der Anstalt.

Die Anmeldung zu der Aufnahmeprüfung erfolgte am Montag den 15. September 1902 vormittags 8--10 Uhr, am Nachmittage begannen die Prüfungen, welche am folgender Tage zu Ende geführt wurden.

Das Schuljahr 1902 03 wurde Dienstag den 16. September mit der Inskription der Schüler eröffnet.

Am Mittwoch den 17. September begann der Unterricht in allen Klassen; nachmittags 3 Uhr wurden in der Turnhalle durch den Anstaltsvorstand die Schulsatzungen in feierlicher Weise verlesen.

Der Initialgottesdienst fand Sonntag den 21. September früh 8 Uhr in der Studienkirche statt.

Inskribiert waren bei Beginn des Schuljahres 502 Schüler, am Jahresschlusse befanden sich noch 471 an der Anstalt; von diesen sind 186 Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars.

Im Lehrkörper ergaben sich für dieses Jahr folgende Veränderungen:

Durch Allerhöchste Entschliebung vom 15. August 1902 Nr. 15480 wurde vom 1. September an beginnend:

1) der Gymnasiallehrer Karl Ziegler wegen körperlichen Leidens und hiedurch herbeigeführter Dienstesunfähigkeit in Gemäßheit des § 22 lit. D der IX. Verfassungsbeilage in den alleruntertänigst erbetenen Ruhestand auf die Dauer eines Jahres versetzt;

2) der Inspektor am erzbischöflichen Knabenseminar in Freising, Priester Friedrich Degenhart, in seiner früheren Eigenschaft als Gymnasiallehrer an das hiesige Gymnasium versetzt;

3) der Gymnasiallehrer Johann Neumaier von Dillingen zum Gymnasialprofessor für neuere Sprachen am hum. Gymnasium Neuburg a. D. befördert;

4) der Assistent Albert Neugschwender von Dillingen zum Gymnasiallehrer für Arithmetik und Mathematik am Pro-gymnasium Kitzingen ernannt;

5) der Assistent Primus Walter von Metten zum Gym-nasiallehrer für neuere Sprachen dahier ernannt;

ferner unterm gleichen Datum auf alleruntertänigstes An-suchen und mit Wirkung vom 1. Oktober 1903

6) der Gymnasialrektor Franz Xav. Pfluegl von Dillingen in gleicher Diensteseigenschaft an das Gymnasium Eichstätt versetzt.

Mit Bedauern sahen Schüler und Lehrer ihren Vorstand scheiden, der in den 4 Jahren seines Hierseins sich durch viele wichtige Anregungen und Verbesserungen, namentlich durch die auf seine Anregung erfolgte Schaffung eines gesunden Turn-platzes und den Bau einer Turnhalle hohe Verdienste um das Gymnasium Dillingen erworben, sowie durch sein liebevolles wohl-wollendes Entgegenkommen bei Lehrern und Schülern ein blei-bendes Andenken gesichert hat.

Durch die gleiche höchste Entschließung wurde ferner:

7) der Gymnasialprofessor Friedrich Altinger vom Wil-helmshaus in München zum Gymnasialrektor dahier befördert; endlich unterm gleichen Datum vom 16. Oktober an:

8) der Studienlehrer Michael Himmelstoß von der La-teinschule Homburg an das hiesige Gymnasium versetzt;

9) der Gymnasiallehrer Joseph Harbauer von hier zum Gymnasialprofessor in Münnerstadt ernannt.

Durch höchste Entschließung vom 15. August 1902 Nr. 15866 wurde der hiesigen Anstalt vom 1. Oktober an beginnend der für das Lehramt der Mathematik und Physik geprüfte Lehramts-kandidat Franz Frör als Assistent beigegeben.

Durch höchste Entschließung vom 11. Oktober 1902 Nr. 20080 wurde dem Gymnasiallehrer Johann Kuchtner wegen nachgewiesener Krankheit Diensturlaub bis zum Beginne des Sommersemesters 1903 erteilt, welcher ihm dann durch höchste Entschließung vom 22. März 1903 Nr. 5147 bis zum Beginne des Schuljahres 1903/04 verlängert wurde.

Mit den gleichen Entschließungen wurde der geprüfte Lehr-ramtskandidat Eduard Imhof aus Brückenau der Anstalt zur Lehraushilfe beigegeben, bezw. belassen.

Durch höchste EntschlieÙung vom 17. November 1902 Nr. 27734 wurde der Seminarinspektor Priester Joseph Funk seinem Ansuchen entsprechend unter Anerkennung seiner langjähri-gen, pflichteifrigen und erspriesslichen Dienstleistung von den Funktionen eines Chorregenten an der Studienkirche und eines Gesanglehrers am Gymnasium mit Wirkung vom 1. Dezember 1902 enthoben und diese Funktionen dem Präfekten des bischöflichen Knabenseminars, Priester Thaddäus Hornung vom gleichen Zeitpunkte an übertragen.

Laut höchster EntschlieÙung vom 30. November 1902 Nr. 23840 wurde dem Gymnasialprofessor Johann Ungewitter wegen nachgewiesener Krankheit Dienstur-laub bis zum Beginn des Sommersemesters 1903 bewilligt, welcher ihm durch höchste EntschlieÙung vom 22. März 1903 Nr. 5146 bis zum Beginne des Schuljahres 1903/04 verlängert wurde.

Für diese Zeit wurde der geprüfte Lehramtskandidat Konrad Wurmsee aus Burghausen durch höchste EntschlieÙung vom 8. Dezember 1902 Nr. 24477 und 22. März 1903 Nr. 5144 der Anstalt zur aushilfsweisen Verwendung im Unterrichte beigegeben, bzw. belassen.

Durch höchste EntschlieÙung vom 15. Januar 1903 Nr. 665 wurde dem Kgl. Gymnasialrektor Friedrich Altinger wegen nachgewiesener Krankheit Dienstesurlaub bis zum Beginne des Schuljahres 1903/04 bewilligt und auf die gleiche Zeitdauer der Kgl. Gymnasialprofessor Johann Groebl mit der vertretungsweisen Wahrnehmung der Rektoratsgeschäfte an hiesiger Anstalt betraut.

Auf die gleiche Zeitdauer wurde durch höchste EntschlieÙung vom 29. Januar 1903 Nr. 1859 der geprüfte Lehramtskandidat Robert Prell aus Glaishammer dem Gymnasium zur aushilfsweisen Verwendung im Unterrichte beigegeben.

Auf die Dauer der Beurlaubung des zu einer 8wöchentlichen militärischen Übung einberufenen Assistenten Franz Frör wurde durch höchste EntschlieÙung vom 26. Februar 1903 Nr. 3661 der für das Lehramt der Mathematik und Physik geprüfte Lehramtskandidat Rudolf Bicherl aus Hemau der Anstalt zur aushilfsweisen Verwendung im Unterrichte beigegeben.

Dem Gymnasialprofessor Ferdinand Vogelgsang wurde

durch höchste Entschließung vom 16. Mai Nr. 9728 wegen nachgewiesener Krankheit Dienurlaub bis zum Beginn des nächsten Schuljahres bewilligt und auf die Dauer des gegenwärtigen der geprüfte Lehramtskandidat Heinrich Sell dem Gymnasium zugewiesen.

Am 9. März ds. Js. verstarb zu München in den schönsten Jahren der vom 1. September 1902 an in den zeitlichen Ruhestand versetzte Gymnasiallehrer Karl Ziegler, welcher vom 16. Oktober 1899 zum Gymnasiallehrer an hiesiger Anstalt ernannt worden war, aber leider nur 1 Jahr und 3 Monate an derselben gewirkt hatte, denn am 31. Januar 1901 musste ihm wegen schwerer Krankheit Urlaub gegeben werden, der ihm aber trotz öfterer Verlängerung keine Erholung bringen sollte. Herzlich war die allseitige Teilnahme in den Tagen seiner Krankheit. Er war den Lehrern ein lieber Kollege, den Schülern ein wohlwollender Freund und Lehrer gewesen. Leider ist es dem Lehrerkollegium nicht möglich gewesen, dem geschätzten Kollegen die letzten Ehren zu erweisen, da derselbe fern von Dillingen starb und die Nachricht von seinem Tode erst nach Wochen in Dillingen bekannt wurde. Das beste ehrendste Andenken wird dem Dahingeshiedenen bei Kollegen und Schülern stets gesichert bleiben. R. I. P.

Die Allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs Otto und Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold wurden jedesmal durch einen Gottesdienst in der Studienkirche festlich begangen.

Viermal im Jahre empfangen die Schüler der Anstalt die hl. Sakramente der Buße und des Altars. Der hochwürdigen Geistlichkeit wird für die dabei geleistete bereitwillige und freundliche Mühewaltung der wärmste Dank ausgesprochen.

Den Schülern der 5 unteren Klassen machte auch heuer wieder der Kgl. Lycealprofessor Dr. Zenetti die reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen des hiesigen Lyceums zugänglich und trug so wesentlich zur Förderung des naturkundlichen Unterrichtes am Gymnasium bei. Dafür wird ihm hiemit aufrichtigst gedankt.

Das übliche Maifest glaubte das Lehrerkollegium heuer ausfallen lassen zu sollen und zwar mit Rücksicht auf den überaus

bedenklichen Gesundheitszustand seines Vorstandes, des Kgl. Gymnasialrektors Altinger, der gerade in jenen Zeiten der Vorbereitungen ein so schlimmer war, dass das Äußerste zu befürchten stand.

Am 4. und 5. Dezember unterzog der Amtsarzt, Kgl. Bezirksarzt Dr. Sell, die Anstalt einer hygienischen Besichtigung.

Am 16. Mai unterstellte der Kgl. Dekan Hopf von Leipheim den protestantischen Religionsunterricht am hiesigen Gymnasium einer Prüfung.

Am 26. Mai besichtigte der Kgl. Kreisbaurat Haeberlein die Räume des Gymnasiums.

Am 27. Mai unterzog eine hohe Ministerialkommission bestehend aus dem Kgl. Ministerialrat Dr. Schaetz und dem Kgl. Oberbaurat Stempel unter Zuziehung des Vorstandes des Kgl. Landbauamts Donauwörth, des Kgl. Bauamtmanns Putz, die Anstaltsgebäude, insbesondere das vor 3 Jahren angekaufte Fetzer'sche Haus, sowie das Anstaltsnebengebäude einer gründlichen Prüfung, als deren Resultat höchste EntschlieÙung vom 9. ds. Mts. Nr. 9293 und 6331 erging, wonach ersteres niedergerissen werden soll, um Licht und Luft von der Ostseite her für das Hauptgebäude zu schaffen, letzteres ebenfalls niedergerissen und neu aufgebaut wird, um die den Bedürfnissen des Gymnasiums entsprechende Anzahl gesunder und geräumiger Lehrzimmer zu erhalten. Für die zu diesen Zwecken bewilligte Summe von fast 59,000 Mk., sowie für das der Anstalt auch sonst zugewendete Wohlwollen wird auch an dieser Stelle vor allem dem Kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, sowie der Kgl. Kreisregierung der ehrerbietigste Dank ausgesprochen.

Am 12. Juni unterstellte im Auftrag des Kgl. Staatsministeriums der Kgl. Hofkapellmeister, Professor an der Kgl. Akademie der Tonkunst Joseph Becht den Gesang- und Instrumentalunterricht einer eingehenden Prüfung.

Die schriftliche Absolutorialprüfung wurde am 18., 19., 22. und 23. Juni abgehalten. Die mündliche Prüfung fand unter dem Vorsitze des durch höchste EntschlieÙung vom 13. Juni zum Ministerialkommissär bestimmten Kgl. Gymnasialrektors a. D., Mitglied des Obersten Schulrates, Oberstudienrats Dr. Wolfgang

Ritter von Markhauser in den letzten Tagen des Schuljahres statt. Ausser den Schülern der Oberklasse beteiligten sich noch 6 Privatstudierende, Zöglinge des Missionsseminars St. Ottilien, an der Prüfung.

Von den 53 Anstaltsschülern gedenken sich 28 der katholischen, 1 der protestantischen Theologie, 7 der Rechtswissenschaft, 3 der klassischen Philologie, 3 dem Geometerfache, je 2 der Neueren Philologie, der Mathematik, dem Zollwesen, dem Militär, je einer dem Forstfache und der Handelsmarine zuzuwenden, während einer hinsichtlich seiner Berufswahl noch unentschlossen ist.

Gedankt sei auch an dieser Stelle noch dem Regimentskommando des Kgl. II. Chevaulegersregiments »Taxis«, welches bis zu der heuer erfolgten Errichtung einer städtischen Schwimmschule seit vielen Jahren den Anstaltsschülern die Benützung des Militärschwimmbades in entgegenkommendster Weise gestattete.

Herzlichen Dank ferner den vielen Wohltätern und Gönnern, welche in der Stadt Dillingen und Umgebung den so zahlreichen dürftigen Schülern unserer Anstalt mannigfache Unterstützungen zu teil werden ließen.

Gedankt sei auch an dieser Stelle Herrn Leutnant Kregler, der der Armenbibliothek 4 Bände Lexika schenkte.

Das Schuljahr wird am Dienstag den 14. Juli mit einem Festgottesdienst und einem feierlichen Schlußakt im goldenen Saale des Kollegiumsgebäudes geschlossen.

Das kommende Schuljahr 1903/1904 beginnt am

Freitag, den 18. September.

An diesem Tage haben sich vormittags 8 Uhr die bisherigen Schüler der Anstalt mit dem letzten Jahreszeugnisse in den betreffenden Lehrzimmern zur Inskription einzufinden.

Die neueintretenden Schüler müssen sich schon

am 14. September

vormittags zwischen 8—10 Uhr unter Vorlage des standesamtlichen Geburtszeugnisses und des Impfscheines, sodann des letzten Schulzeugnisses, beziehungsweise der sämtlichen früheren Studienzeugnisse auf dem Rektorate vorstellig machen.

Wer in die erste Klasse eintreten will, muß das neunte

Lebensjahr vollendet, darf aber das zwölfte nicht überschritten haben. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse gilt die sinn- gemäße Anwendung dieser Bestimmung.

Gänzliche oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des 45 Mark für das Jahr betragenden Schulgeldes findet nur für solche Schüler statt, welche ihre Dürftigkeit durch ein Ver- mögenszeugnis nachweisen, sich durch sittliches Verhalten sowie durch Begabung, Fleiß und Fortschritte würdig zeigen und ge- gründete Aussicht auf die Fortdauer ihrer Würdigkeit geben. Die Vermögenszeugnisse müssen vom Bürgermeisteramte ausge- fertigt und betreffs der Steuern vom Rentamte und in Bezug auf Hypothekenschulden vom Hypothekenamte beglaubigt sein.

Neueintretenden Schülern kann in der Regel erst nach Ab- lauf einer längeren Frist, wenn sie ihre Brauchbarkeit für die Studien dargetan haben, Schulgeldermäßigung gewährt werden.

Zur Wahl der Miet- und Kostleute muß **im voraus** die Genehmigung des Gymnasialrektorats erholt werden. Diejenigen Bewohner der Stadt Dillingen, welche Gymnasialschüler in Woh- nung nehmen wollen, haben sich vor Beginn des neuen Schul- jahres auf dem Rektorate zu melden.

Dillingen am 14. Juli 1903.

Johann Nep. Groebl,

Kgl. Gymnasialprofessor,
z. Z. Rektoratsverweser.





